

RoadLazer™ RoadPak™ & RoadPak HD-Linienmarkierungssystem

3A5678C

DE

Zum Auftragen von Straßenmarkierungen und reflektierenden Beschichtungen. Gerät darf nur von geschultem Personal verwendet werden.

Liste der Modelle (siehe Seite 2)

2900 psi (20 MPa, 200 bar) Zulässiger Betriebsüberdruck

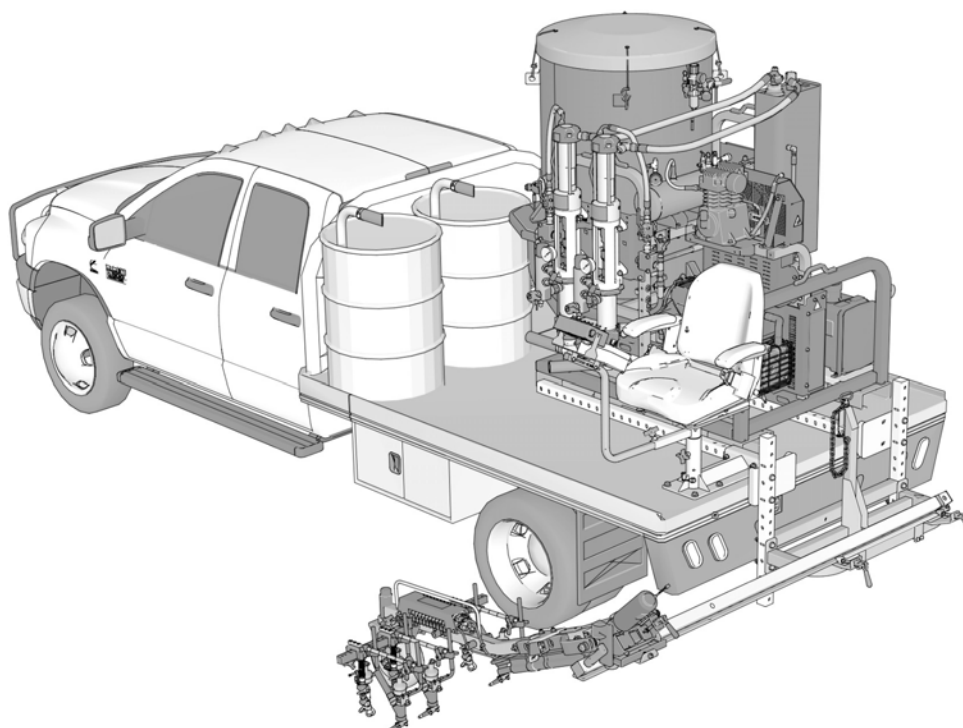


Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch und in allen mitgelieferten Handbüchern beachten und befolgen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sachverwandte Handbücher:

3A5385	Reparatur
3A5386	Ersatzteile



Komplette Baugruppen

Teilenummer	Beschreibung	CE
25D268	RoadPak-System Option 1 (1, 6, 7, 10, 12)	✓
25D269	RoadPak-System Option 2 (1, 6, 7, 10, 11, 12)	✓
25D270	RoadPak-System Option 3 (1, 6, 7, 10, 12, 13, 14, 15)	✓
25D271	RoadPak-System Option 4 (1, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 15)	✓
25D272	RoadPak-System Option 5 (2, 6, 8, 10, 12)	✓
25D273	RoadPak-System Option 6 (2, 6, 8, 10, 11, 12)	✓
25D274	RoadPak-System Option 7 (2, 6, 8, 10, 12, 13, 14, 15)	✓
25D275	RoadPak-System Option 8 (2, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15)	✓
25D276	RoadPak-System Option 9 (3, 6, 8, 10, 12)	✓
25D277	RoadPak-System Option 10 (3, 6, 8, 10, 11, 12)	✓
25D278	RoadPak-System Option 11 (3, 6, 8, 10, 12, 13, 14, 15)	✓
25D279	RoadPak-System Option 12 (3, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15)	✓
25D280	RoadPak-System Option HD1 (4, 6, 9, 10, 12, 14)	✓
25D281	RoadPak-System Option HD2 (4, 6, 9, 10, 11, 12, 14)	✓
25D282	RoadPak-System Option HD3 (4, 6, 9, 10, 12, 13, 14, 15)	✓
25D283	RoadPak-System Option HD4 (4, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15)	✓

Modelle

Pos.	Modellnummer	Beschreibung
1	25M701	1 RoadPak-Pumpe (204 kg Kaltplastikbehälter, 5 Gallonen pro Minute)
	25M702	1 RoadPak-Pumpe (Kein Kaltplastikbehälter, 5 Gallonen pro Minute)
2	25M703	2 RoadPak-Pumpe (204 kg Kaltplastikbehälter, 5 Gallonen pro Minute)
3	25M704	2 RoadPak-Pumpe (612 kg Kaltplastikbehälter, 5 Gallonen pro Minute)
	25M705	2 RoadPak-Pumpe (Kein Kaltplastikbehälter, 5 Gallonen pro Minute)
4	25M706	2 RoadPak HD-Pumpe (612 kg Kaltplastikbehälter, 10 Gallonen pro Minute)
	25M707	2 RoadPak HD-Pumpe (Kein Kaltplastikbehälter, 10 Gallonen pro Minute)
	24G626	Montagerahmen mit Einfachkupplung
6	24G627	RoadPak-Gleitschiene für den Montagerahmen
7	25M708	1 Spritzpistolenarm für RoadPak-Pumpe
8	25M709	2 Spritzpistolenarm für RoadPak-Pumpe
	25D932	2 Spritzpistolenarm für RoadPak-Pumpe (Keine Kaltplastik-Pistolen)
9	25M710	2 Spritzpistolenarm für RoadPak HD-Pumpe
10	25M711	Steuerung RoadLazer/RoadPak
11	24G633	RoadView-Kamerasystem
12	24G634	RoadPak-Zeigersystem
13	25M712	Lenkbarer Wagen
14	25M713	Windensatz
15	25M716	Sitzsatz

Inhaltsverzeichnis

Komplette Baugruppen	2	Bedienung	22
Modelle	2	Erdungsverfahren	22
Inhaltsverzeichnis	3	(Nur für entflammbare Spülflüssigkeiten)	22
Warnhinweise	4	Druckentlastung	22
Einleitung und allgemeine Informationen	7	NOT-AUS-SCHALTER	23
Einleitung	7	Beladen mit reflektierendem Material	23
Allgemeine Informationen	7	Gleitschiene und Spritzpistolenarm einrichten ..	24
Optionale Zubehörsätze	7	Vorbereitung des Systems zum Spritzen	24
Komponentenbezeichnung	8	Motor starten	26
Funktion der Komponente	9	Mit dem Spritzen beginnen	28
Vorbereitung	10	System spülen	29
Batterie laden	10	Sichern des Spritzpistolenarms für den Transport ..	31
Installation des RoadLazer auf einem Fahrzeug ..	10	Technische Daten	32
Installation des RoadPak	10	Maße	33
Halterung des Spritzpistolenarms	11	Graco-Standardgarantie	35
Verlegung der Schläuche zu den Pumpen und		Informationen über Graco	36
Behältern	18		
Anweisungen für die Installation des			
Front-Zeigersystems	21		

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur des Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.



WARNHINWEIS



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im **Arbeitsbereich**, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Nicht bei laufendem oder heißem Motor auffüllen; Motor abschalten und abkühlen lassen. Kraftstoff ist brennbar und kann sich beim Auftreffen auf heiße Flächen entzünden oder explodieren.
- Mögliche Zündquellen wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Funkenbildung) beseitigen.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe **Erdungsanweisungen**.
- Niemals Lösemittel bei Hochdruck spritzen oder spülen.
- Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemitteln, Lappen und Benzin, halten.
- Stromkabel nicht einstecken oder herausziehen sowie Licht- oder Stromschalter nicht betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Nur geerdete Schläuche verwenden.
- Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Verwenden Sie nur antistatische oder leitfähige Einsätze.
- **Den Betrieb sofort einstellen**, wenn eine statische Funkenbildung auftritt oder ein Stromschlag verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.

- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.
- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, die Anweisung zur **Druckentlastung** befolgen, um das Gerät auszuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zum Reinigen abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Dieses System kann bis zu 2900 psi (200 bar, 20 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 2900 psi (200 bar, 20 MPa) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



WARNHINWEIS

 	GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Den zulässigen Arbeitsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Genauere Angaben sind unter Technische Daten in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten zu finden. • Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Genauere Angaben sind unter Technische Daten in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten zu finden. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösemittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen. • Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht. • Das Gerät komplett ausschalten und die Vorgehensweise zur Druckentlastung befolgen, wenn das Gerät nicht verwendet wird. • Das Gerät täglich prüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder gegen Original-Ersatzteile des Herstellers austauschen. • Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Ullassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen. • Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden. • Das Gerät nur für den vorgegebenen Zweck verwenden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren. • Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. • Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. • Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.
 	GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen. • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen und alle Stromquellen trennen.
 	GEFÄHRDUNG DURCH ERFASSEN/AUFWICKELN Rotierende Teile können schwere Verletzungen verursachen. • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen. • Tragen Sie bei der Bedienung des Geräts keine lose Kleidung, keinen Schmuck und kein offenes langes Haar. • Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen und alle Stromquellen trennen.
	GEFAHR DURCH KOHLENMONOXID Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das farb- und geruchlos ist. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zum Tod führen. • Starten Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum.
	GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden. • Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren. • Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



WARNHINWEIS



VERBRENNUNGSGEFAHR

Geräteoberflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden.

Um schwere Verbrennungen zu vermeiden:

- Niemals heißes Applikationsmaterial oder heiße Geräte berühren.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu den Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösemittelherstellers.

CALIFORNIA PROPOSITION 65

Die Abgase dieses Motors enthalten Chemikalien, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind.

Einleitung und allgemeine Informationen

Einleitung

In diesem und in den unten aufgeführten Handbüchern sind Vorschriften enthalten, die vor der Einrichtung einzuhalten sind. Zudem beinhalten sie Teilelisten sowie Anweisungen für das Einrichten, den Betrieb und die Wartung für die RoadLazer-, RoadPak- und RoadPak HD-Systeme. Dieses Handbuch umfasst Anweisungen für ein 2-Pumpen-System. Für 1-Pumpen-Systeme bleiben alle Teile gleich mit Ausnahme der mit Stopfen versehenen Anschlüsse für die fehlenden Pumpen und Schläuche.

Allgemeine Informationen

Der RoadLazer ist auf einem Fahrzeug montiert und wird zum Aufspritzen von bis zu fünf Streifen mit einer oder zwei Farben und Kaltplastik verwendet.

Der RoadLazer RoadPak besteht aus einem programmierbaren Skipline-Controller, Kolbenpumpen, zwei Farbspritzpistolen und zwei Kaltplastik-Spritzpistolen. Der RoadPak HD bietet drei Farbspritzpistolen und drei Kaltplastik-Spritzpistolen.

Programmierbarer Skipline-Controller

Der programmierbare Skipline-Controller besteht aus einer Steuereinheit und einem ca. 10 m langen Kabel. Dies ist die Hauptsteuerung für das RoadLazer-System und dient zum Ein- und Ausschalten der Spritzpistolen und der Zubehörteile.

Hydraulikpumpen RPS 2900

Die Hydraulikpumpe RPS 2900 fördert die Farbe an die Spritzpistolen. Es gibt zwei Kolbenpumpen. Mit den zwei Kolbenpumpen kann der Anwender zwei Farben auftragen.

Farbspritzpistolen

Die Farbspritzpistolen werden pneumatisch aktiviert und spritzen Farbstreifen auf, wenn sie vom programmierbaren Skipline-Controller entsprechend angesteuert werden.

Kaltplastik-Spritzpistolen

Die Kaltplastik-Spritzpistolen werden pneumatisch aktiviert und spritzen die reflektierenden Materialien auf, wenn sie vom programmierbaren Skipline-Controller entsprechend angesteuert werden.

Optionale Zubehörsätze

Windensatz

Der RoadPak-Windensatz wird zum Anheben des Spritzpistolenarms während des Spritzens verwendet.

Sitzsatz

Der Sitzsatz ermöglicht eine weitere Bedienerposition zusätzlich zur Pritsche des Fahrzeugs. Dadurch wird eine bessere Kontrolle der Spritzpistolen und des lenkbaren Wagens ermöglicht.

Zusätzlicher Spritzpistolensatz

Der zusätzliche Spritzpistolensatz besteht aus einer Kaltplastik-Spritzpistole und einer Farbspritzpistole. Zudem enthält er die erforderlichen Fittings, Schläuche, Luftschläuche und Montagmaterialien zur Befestigung der Spritzpistolen am Spritzpistolenarm-Wagen.

Lasersatz

Der Lasersatz bietet dem Anwender eine leuchtend grüne Linie zur Ausrichtung von Fahrzeug und Spritzpistolen.

Lenkbarer Wagensatz

Der lenkbare Wagen ist am bestehenden Spritzpistolenarm-Wagen montiert. Dadurch kann der Anwender den Wagen bei einer ausgewählten Geschwindigkeit nach links oder rechts steuern. Die Steuerung kann am Steuerungsarm des Sitzsatzes befestigt oder als Handsteuerung verwendet werden.

Druckausgleichssatz

Mit dem Druckausgleichssatz können die beiden Farbumpen an ihren Auslässen zum Druckausgleich zwischen den beiden Pumpen verbunden werden. So wird sichergestellt, dass jedes Spritzmuster bei jeder Pistole gleich ist.

Doppeltropfensatz

Der Doppeltropfensatz besteht aus einer Kaltplastik-Spritzpistole, einem Kaltplastikschlauch und den Fittings zum Verbinden der Teile. Dies wird bei Element-Doppeltropfenanwendungen eingesetzt.

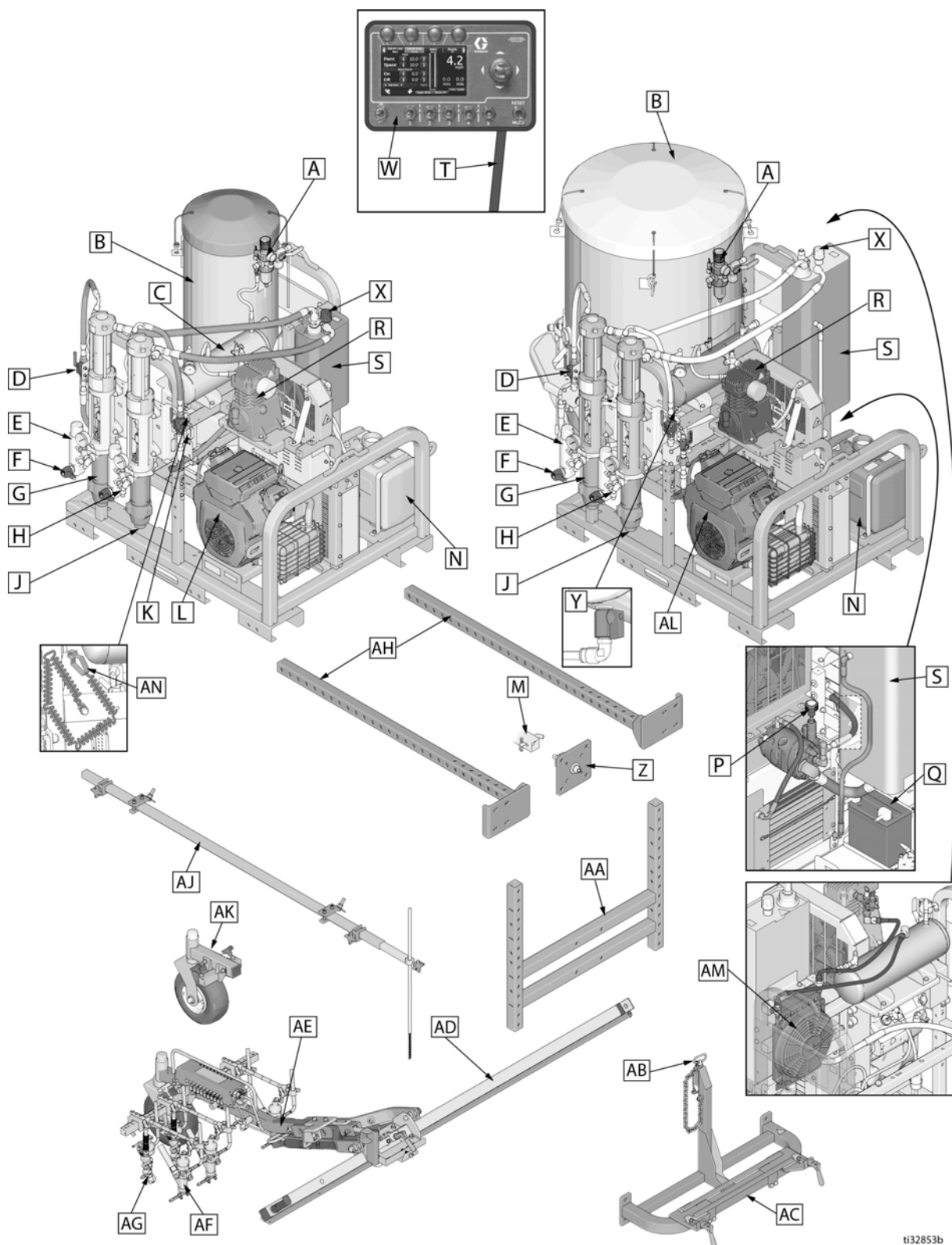
Video-Führungssystem™

Das Video-Führungssystem bietet dem Anwender ein Bild einer Seitenansicht der Bohrung für die Ausrichtung entweder auf der linken oder rechten Seite des Fahrzeugs. Das System besteht aus einem Monitor mit 9 Zoll, Verbindungskabeln, Video-Kamera und Montagehalterung.

Front-Führungssystem

Das mechanische Front-Führungssystem bietet dem Anwender einen Zeiger für die Ausrichtung entweder auf der linken oder rechten Seite des Fahrzeugs.

Komponentenbezeichnung



ti32853b

Funktion der Komponente

A	Luftregler	Damit kann der Luftdruck des Kaltplastikbehälters geregelt werden
B	Kaltplastikbehälter	Kaltplastikbehälter mit einem Fassungsvermögen von 36 oder 120 Gallonen Fasst reflektierende Materialien oder das Element für Einzel- oder Doppeltropfen-Kaltplastik
C	Druckluftspeicher	Hilft beim Aufrechterhalten einer gleichmäßigen Luftzufuhr zum Zubehör
D	Hydraulikventil	Ventil zum Ausschalten/Einschalten der Hydraulikflüssigkeit zum Hydraulikmotor
E	Materialfilter	Filtert das Material zwischen der Materialquelle und der Spritzpistole
F	Entlüftungs-/Spritzventil	Dient zum Umschalten zwischen Entlüften und Spritzen
G	Farbpumpe RPS 2900	Fördert das Material, das durch die Spritzpistole gespritzt werden soll
H	Materialauslass	Liefert das Material von der Kolbenpumpe an die Spritzpistole
J	Materialeinlass	Eingang an der Kolbenpumpe für das Material aus den Farbbehältern (Farbbehälter werden nicht gezeigt)
K	Stromverteilerkasten	Zugang für den Anwender zum elektrischen System
L	Motor mit 18 PS	Treibt die Hydraulikpumpe und den Luftkompressor an
M	2 Zoll Kupplungsgegenstück (wird nicht mitgeliefert)	Wird zum Einhängen des Spritzpistolenarms am Heck eines Lastwagens benötigt
N	Kraftstofftank	Inhalt 6 Gallonen (23 Liter) Benzin
P	Hydraulikdruck-Reglerknopf	Damit wird der Hydraulikdruck geregelt (Drehen im Uhrzeigersinn erhöht den Druck)
Q	Batterie	Liefert die Energie zum Starten des Motors und der Steuereinheit
R	Kompressor	Liefert die Druckluft für die Magnetventile und beaufschlagt die Kaltplastikbehälter mit Druck
S	Hydraulikbehälter	Das Fassungsvermögen des RoadPeak beträgt 4 Gallonen (15,1 Liter) Hydrauliköl für die Hydraulikpumpe. Das Fassungsvermögen des RoadPeak HD beträgt 8 Gallonen (30,28 Liter) Hydrauliköl für die Hydraulikpumpe
T	E/A-Kabel	Leitet die elektronischen Steuersignale vom Controller zum RoadLazer
W	Programmierbarer Skipline-Controller	Damit kann der Anwender den Betrieb des RoadLazer programmieren
X	Entlüftungsdeckel	Dient zur Entlüftung des Hydraulikbehälters, zur Ölkontrolle und Nachfüllung
Y	Luftdruck-Schnellentriegelung	Damit kann der Anwender die Druckluft nutzen
Z	Kupplungseinsatz	Damit kann der Anwender den Spritzpistolenarm an einem Fahrzeug mit Einfachkupplung anbringen
AA	Befestigungshalterung	Damit kann der Anwender den Spritzpistolenarm auf die optimale Höhe einstellen
AB	Stift der Ladehalterung	Sichert den Auslegerarm der Spritzpistole, wenn sich der RoadLazer im Transportmodus befindet
AC	Halterung des Spritzpistolenarms	Unterstützt den Hauptträger und den Spritzpistolenarm
AD	Gleitschiene	Unterstützt den Auslegerarm der Spritzpistole
AE	Auslegerarm der Spritzpistole	Damit kann eine Streifenmarkierung mit einstellbarem Abstand auf jeweils einer Seite des Fahrzeugs aufgespritzt werden
AF	Kaltplastik-Spritzpistole	Spritzt Kaltplastik, wenn sie vom Controller angesteuert wird
AG	Farbspritzpistole	Spritzt Material, wenn sie vom Controller angesteuert wird
AH	Gleitschiene für den Montagerahmen	Damit kann der Anwender den Spritzpistolenarm mit dem RoadPak-Rahmen verbinden
AJ	RoadPak-Zeigersystem	Dient dem Anwender als Ausrichtungswerkzeug
AK	Stützrad für den Pistolenarm	Stützt den Pistolenarm bei Bedarf für breite Muster/Muster mit mehreren Spritzpistolen
AL	Motor mit 26,5 PS	Versorgt die Hydraulikpumpe und den Luftkompressor von RoadPak HDs
AM	Luftkühler/-trockner	Kühlt und trocknet die Luft zum Kaltplastikbehälter und Zubehör
AN	Erdungsklammer	Leitet statische Elektrizität während des Spülens ab

Vorbereitung

Batterie laden

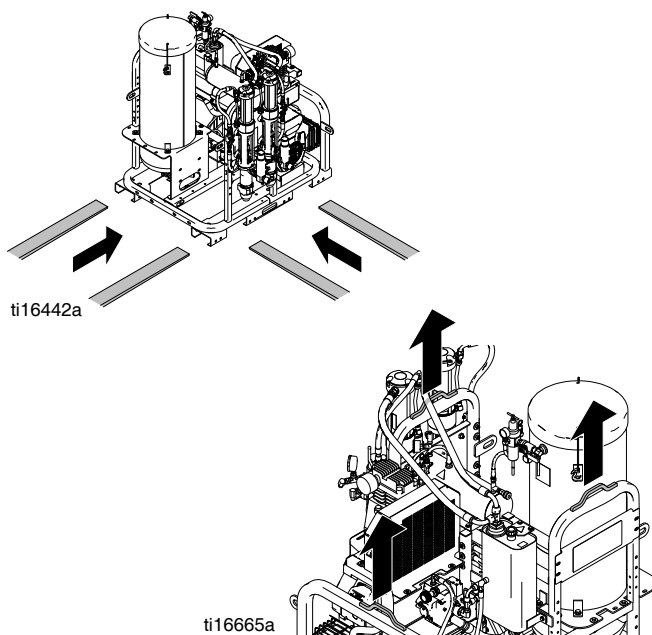
Wenn die Batterie neu erworben oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde, muss ein Ladegerät für eine Standard-12 VDC-Automobilbatterie zum Aufladen vor dem Einsatz verwendet werden.

Installation des RoadLazer auf einem Fahrzeug

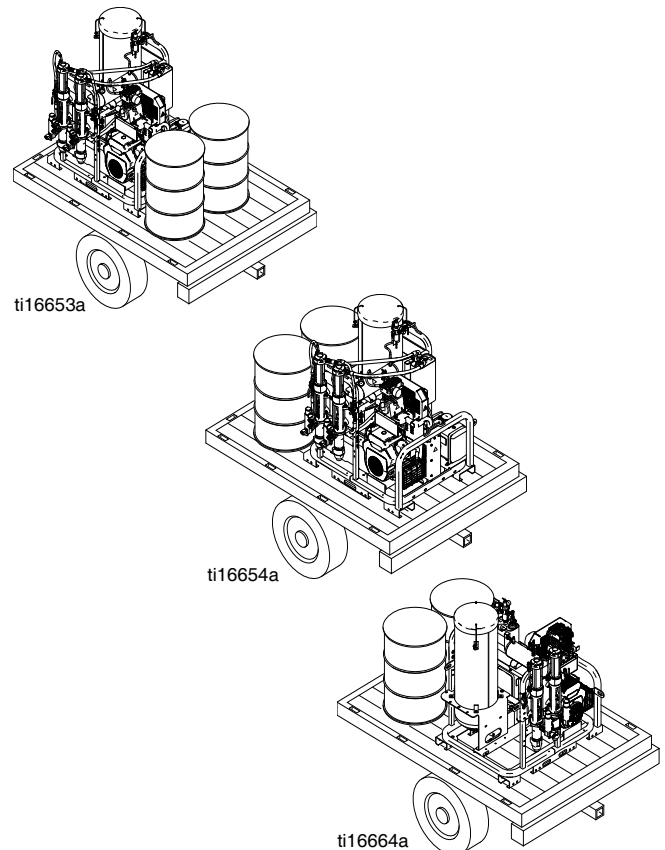
				
QUETSCHGEFAHR Der RoadLazer muss ordnungsgemäß gesichert werden, damit er sich während des Transports und des Betriebs nicht bewegt. Die Farbbehälter sind schwer und können von einer Seite auf die andere rutschen, wenn das Fahrzeug in die Kurve fährt. Die Farbbehälter können vom Fahrzeug fallen und zu Verletzungen oder Tod führen. Die Behälter sichern, wenn sich das Fahrzeug bewegt oder spritzt.				

Installation des RoadPak

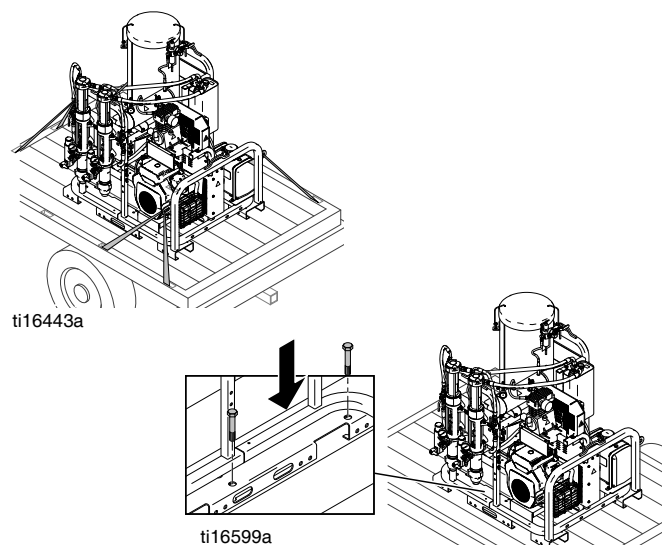
RoadPak mit einem Gabelstapler oder einem Hebezug auf das Fahrzeug laden, der für das Gewicht des RoadPak geeignet ist. Informationen zum Gewicht von RoadPak siehe **Technische Daten**, Seite 32.



Das RoadPak kann an der Front oder am Heck des Fahrzeugs befestigt werden sowie mit jeder gewünschten Ausrichtung. Die Grundfläche des RoadPak beträgt 1,0 m x 1,25 m.



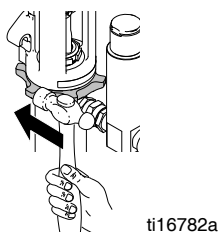
Nachdem das RoadPak auf das Fahrzeug gesetzt wurde, muss es mit den Befestigungshaltern an allen vier Ecken oder durch Anschrauben des RoadPak durch die Pritsche des LKW an allen vier Punkten am Rahmen gesichert werden.



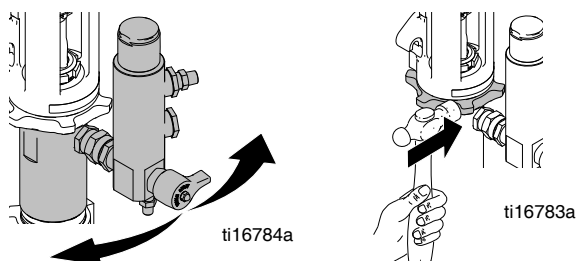
Ausrichtung des Filters

Nach dem Aufsetzen und Sichern des RoadPak am Fahrzeug, müssen die Filterbauteile wie gewünscht positioniert werden.

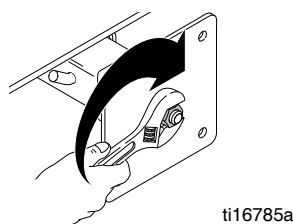
1. Die große Kontermutter an der Pumpenbaugruppe mit einem Hammer lösen.



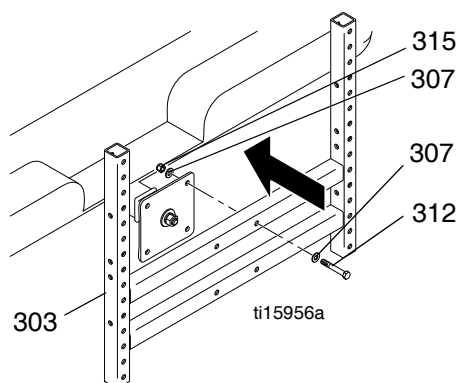
2. Die Filterbaugruppe in die gewünschte Richtung drehen, die Kontermutter mit einem Hammer festziehen und die Baugruppe ausrichten.



2. Die Mutter festziehen bis der Kupplungseinsatz sicher auf das Kupplungsgegenstück gezogen wird und kein Spiel zwischen den beiden Teilen sichtbar ist.

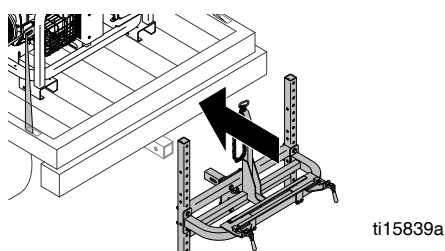


3. Den Halter für die Höheneinstellung (303) mit Schrauben (312), Unterlegscheiben (307) und Muttern (315) am Kupplungseinsatz montieren. Darauf achten, dass der Halter für die Höheneinstellung waagrecht montiert ist.

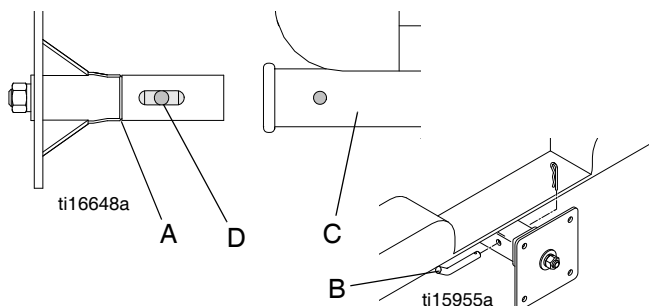


Halterung des Spritzpistolenarms

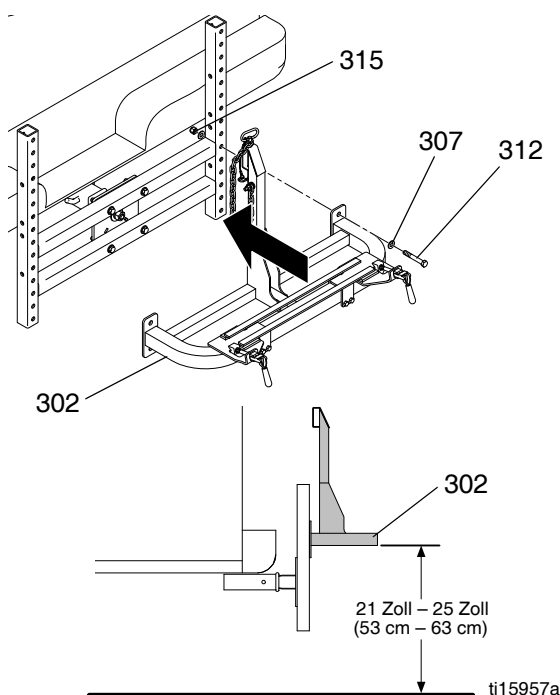
Installation des Montagerahmens mit Einfachkupplung (24G626) (Option 1)



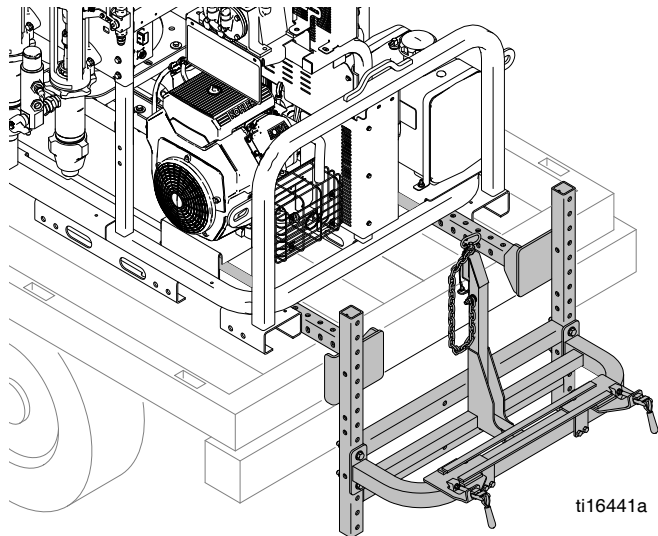
1. Die Klammer der Einfachkupplung (A) auf das Gegenstück (C) schieben. Darauf achten, dass der Sicherungsstift (B) durch die Öffnung (D) an der Verbindungsstange geht.



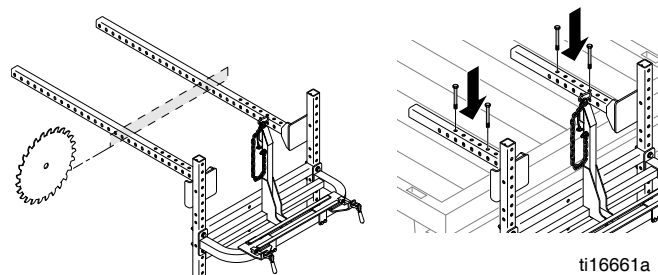
4. Die Ladehalterung (302) mit Schrauben (312), Unterlegscheiben (307) und Muttern (315) an den Halter für die Höheneinstellung (303) montieren. Die Unterkante der Ladehalterung 21 Zoll bis 25 Zoll (53 cm - 63 cm) über dem Boden ausrichten. Darauf achten, dass die Ladehalterung waagrecht montiert ist.



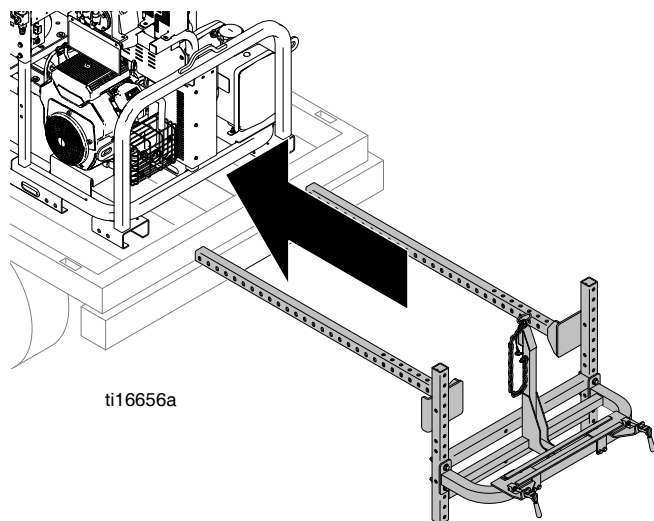
Installation des RoadPak-Montagerahmens (24G627) (Option 2)



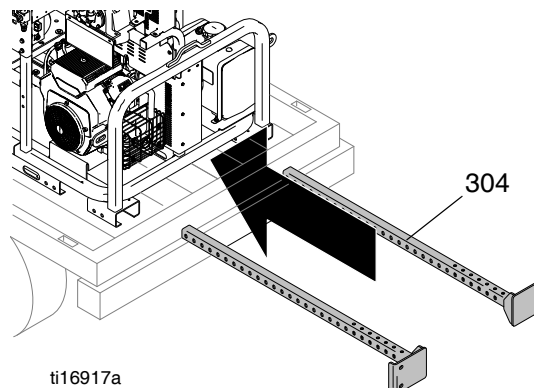
HINWEIS: Das Durchstecken der RoadPak-Montagearme durch die Pritsche und sie auf dem Rahmen des Fahrzeugs zu verschrauben ist eine zusätzliche Möglichkeit zu der folgenden Befestigungsmethode:



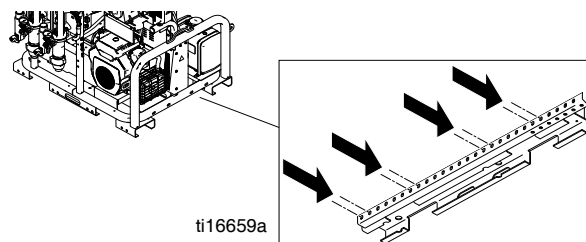
Enge Ausrichtung



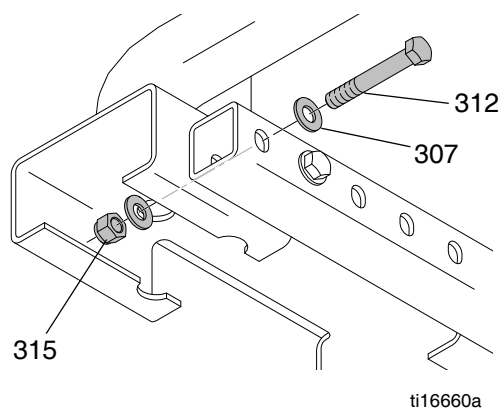
1. Die RoadPak-Montagearme (304) in die zwei Kanäle für die Gabelstaplergabel im Rahmen einstecken.



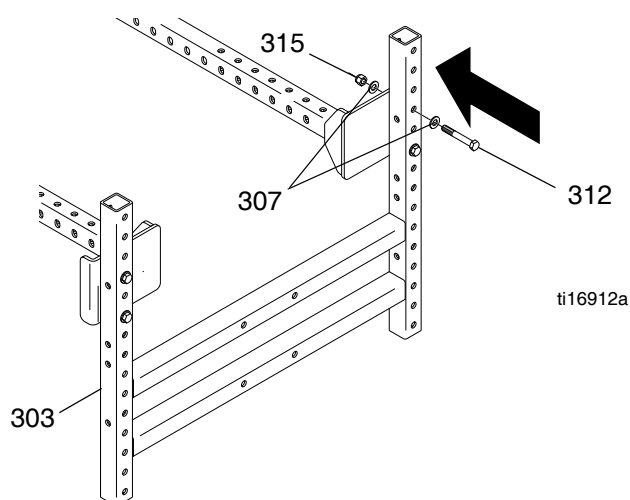
2. Die Position, wo das RoadPak am Fahrzeug montiert wird, legt fest, an welchen Bohrungen das RoadPak mit dem Rahmen verschraubt wird. An jedem Montagearm gibt es 8 mögliche Montagebohrungen. An mindestens zwei Bohrungen auf jeder Seite festschrauben.



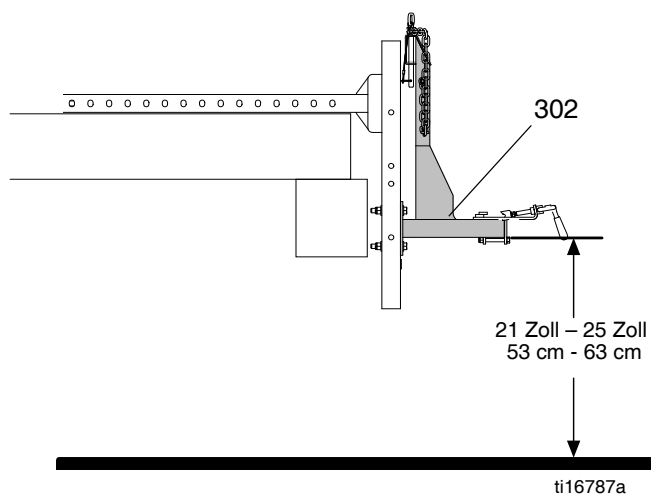
3. Die Schrauben (312), Muttern (315) und Unterlegscheiben (307) von Hand an den Montagearmen festziehen.



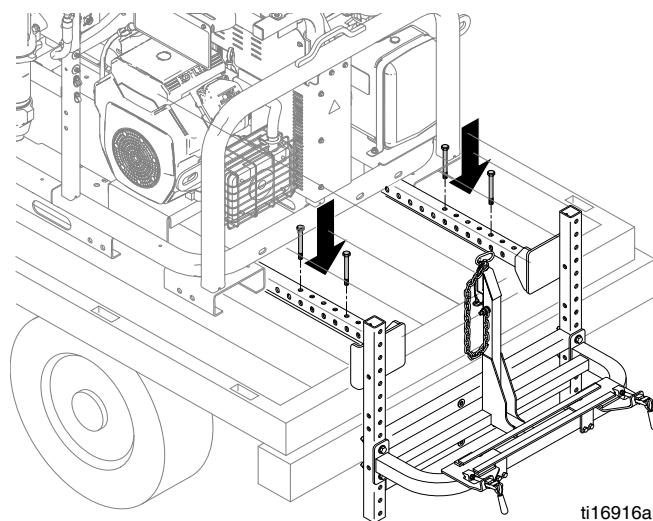
4. Den Halter für die Höheneinstellung (303) mit Schrauben (312), Unterlegscheiben (307) und Muttern (315) an den RoadPak-Montagearmen montieren.



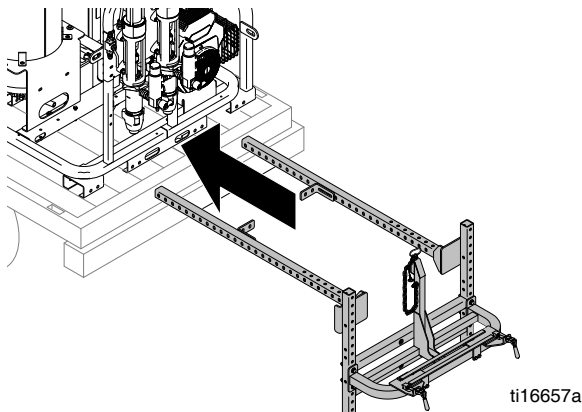
5. Alle Schrauben in der richtigen Stellung festziehen, mit einem Drehmoment von 28 ft-lb.
6. Die Ladehalterung (302) an den Halter für die Höheneinstellung (303) montieren. Die Unterkante der Ladehalterung 21 Zoll bis 25 Zoll (53 cm - 63 cm) über dem Boden ausrichten. Darauf achten, dass die Ladehalterung waagrecht montiert ist.



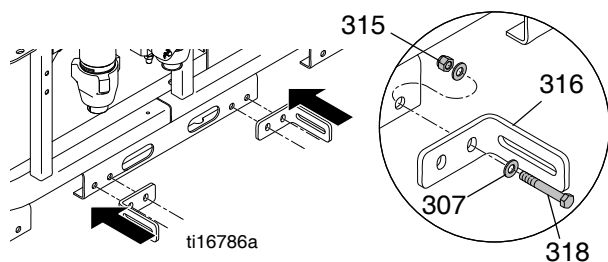
HINWEIS: Es wird empfohlen, die Montagehalterung durch die Pritsche und an den Rahmen des Fahrzeugs zu schrauben.



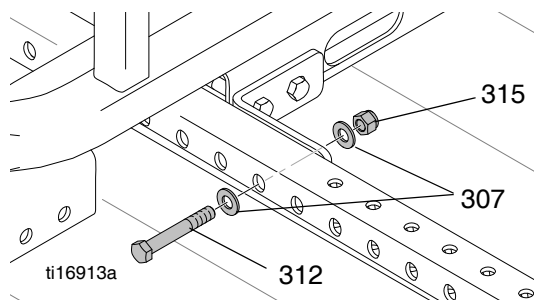
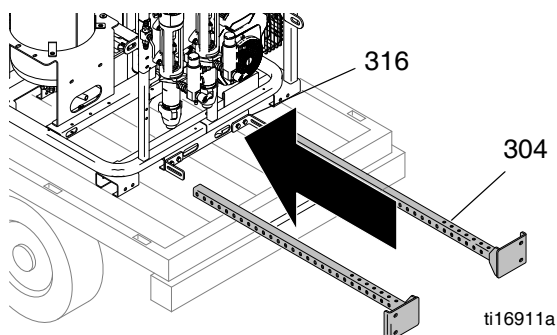
Breite Ausrichtung



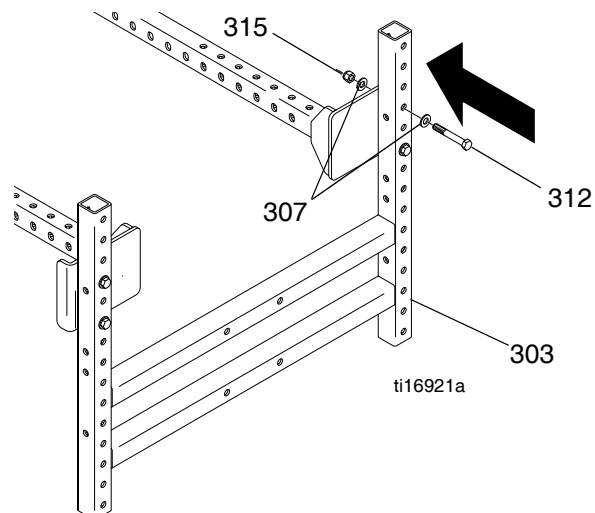
1. Die Halter (316) mit Schrauben (312), Unterlegscheiben (307) und Muttern (315) an vier Stellen am RoadPak anschrauben. Es ist ideal, die Halter so weit auseinander wie möglich anzuordnen, damit eine optimale Abstützung erreicht wird. Die Stelle für die Montage der Halter richtet sich danach, wo am Fahrzeug das RoadPak montiert wird.



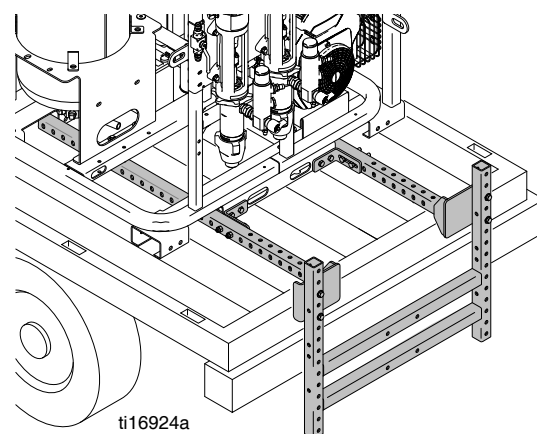
2. Die RoadPak-Montagearme (304) durch die Öffnung schieben, die man in den Rahmen geschnitten hat, und sie mit Schrauben (312), Unterlegscheiben (307) und Muttern (315) von Hand anziehen.



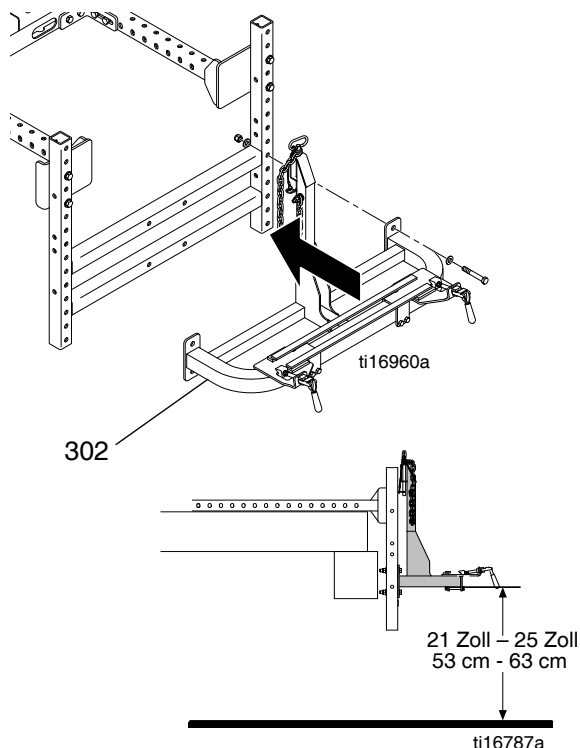
3. Den Halter für die Höheneinstellung (303) an den RoadPak-Montagearmen befestigen.



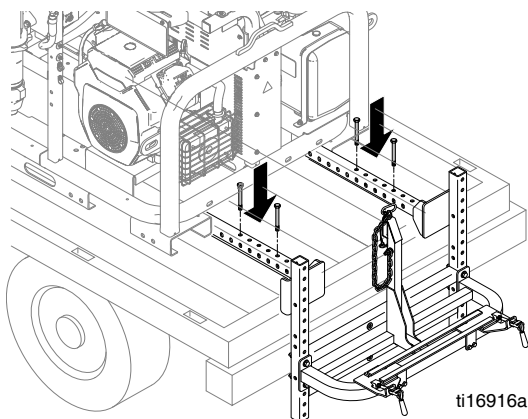
4. Alle Schrauben in der richtigen Stellung festziehen, mit einem Drehmoment von 28 ft-lb.



5. Die Ladehalterung (302) an den Halter für die Höheneinstellung (303) montieren. Die Unterkante der Ladehalterung 21 Zoll bis 25 Zoll (53 cm - 63 cm) über dem Boden ausrichten. Darauf achten, dass die Ladehalterung waagrecht montiert ist.



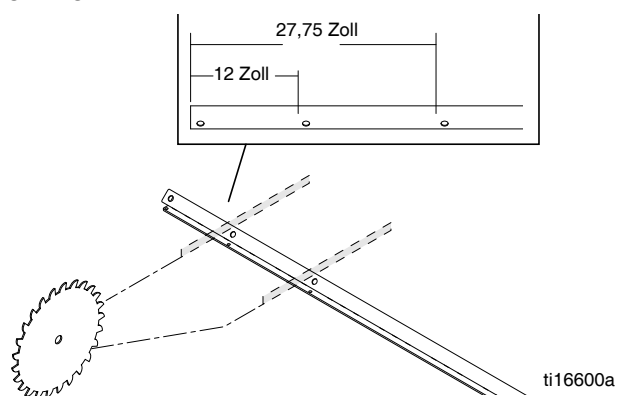
HINWEIS: Es wird empfohlen, die Montagehalterung durch die Pritsche und an den Rahmen des Fahrzeugs zu schrauben.



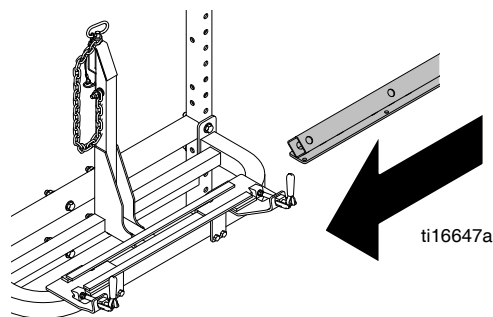
Installation der Gleitschiene (24G630)

Die Gleitschiene hat eine Länge von 87,75 Zoll (2,2 m). Die Gleitschiene wird für die Anpassung an breitere Fahrzeuge geliefert. Zur Anpassung an die verschiedenen Fahrzeugbreiten kann die Schiene auf eine Länge von 75,75 Zoll (1,9 m) oder 60 Zoll (1,5 m) gekürzt werden.

1. Zum Kürzen der Schiene auf eine Länge von 75,75 Zoll, 12 Zoll von der Kante der Schiene bis zur nächsten Bohrung auf der Schiene abschneiden. Zum Kürzen der Schiene auf eine Länge von 60 Zoll, 27,75 Zoll von der Kante der Schiene bis zur dritten Bohrung auf der Schiene wie unten gezeigt abschneiden.

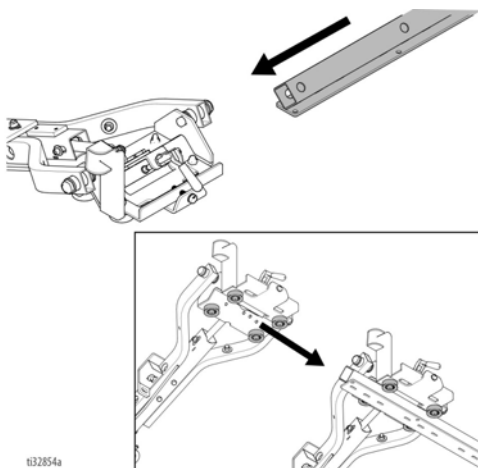


2. Nach Festlegen der gewünschten Länge die Schiene in dem vorgesehenen Kanal auf der Halterung schieben.

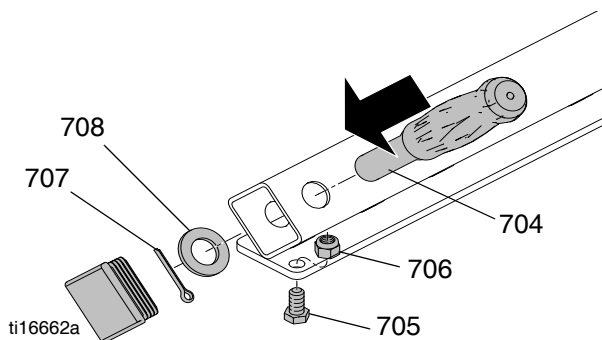


Installation des Spritzpistolenarms (25M708, 25M709, 25M710)

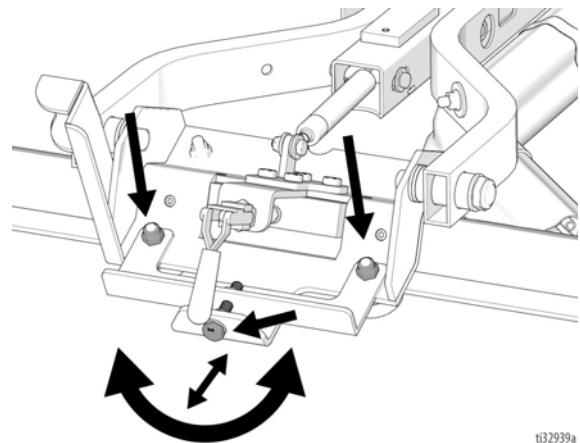
1. Die Spritzpistolenarm-Baugruppe neben das Fahrzeug stellen.
2. Die Gleitschiene zu der Seite des Fahrzeugs herausziehen, auf welcher der Spritzpistolenarm sitzt. Den Spritzpistolenarm anheben und die Querhalterung in der unten gezeigten Position halten. Den Arm durch die Rollen schieben, so dass er, wie unten gezeigt, auf der Spur der Gleitschiene sitzt.



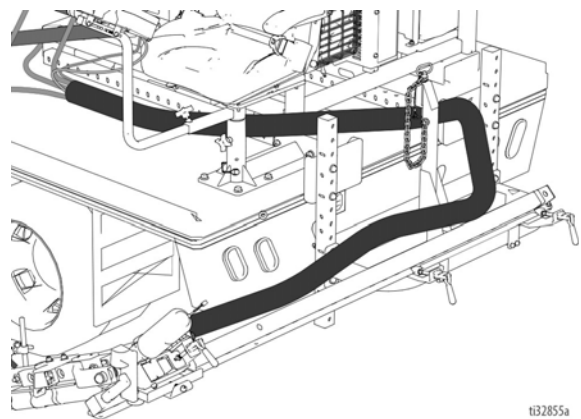
3. Einen Griff (702) an jede Seite der Gleitschiene montieren. Den Splint (707) durch den Griff drücken, um ihn zu fixieren. Mutter (706) und Schraube (705) durch die Gleitschiene an beiden Enden anschrauben, damit sie als Anschläge für den Kanal dienen.



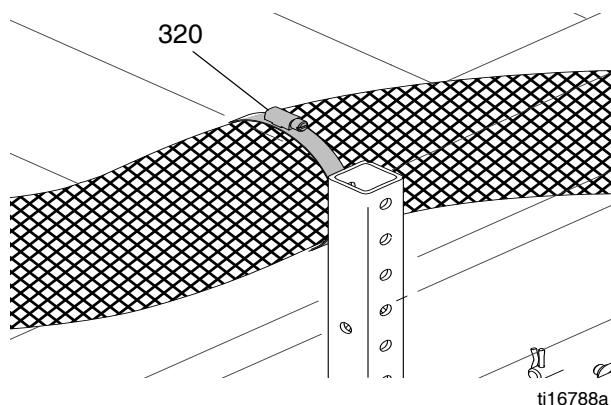
4. Bei Bedarf die Rollen anpassen, um jeglichen Spielraum in der Querhalterung/im Spritzpistolenarm-Wagen zu vermeiden. Rollenmuttern gerade soweit lösen, dass sich die Rollen beim Drehen der Einstellungsschraube wie gewünscht hinein und hinaus bewegen. Die Rollenmuttern erneut anziehen, um ihre Position zu fixieren. Die Einstellung wurde korrekt vorgenommen, wenn sich die Querhalterung/der Spritzpistolenarm-Wagen frei bewegen kann und sich kein Spielraum zwischen den Rollen und der Gleitschiene befindet.



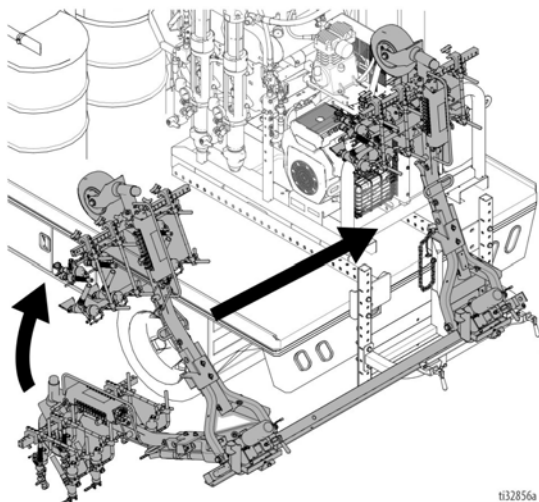
5. Die Schläuche für den Spritzpistolenarm verlegen, bevor der Arm bewegt wird, damit die Schläuche nicht geknickt werden.



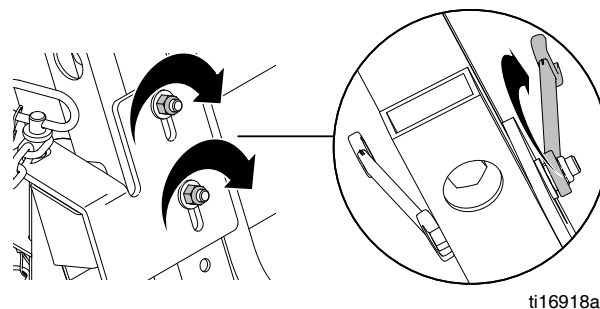
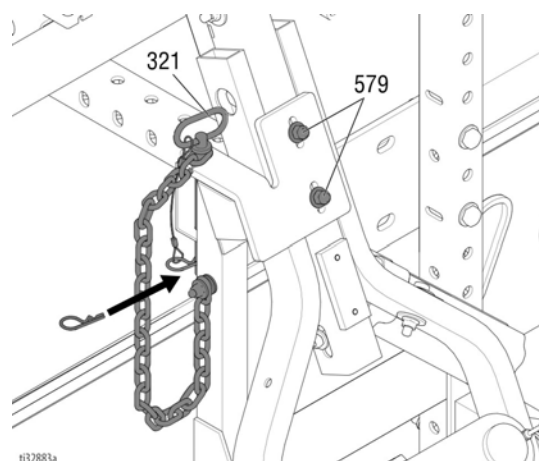
6. Den Spritzpistolenarm auf die Seite der Gleitschiene fahren und das Schlauchbündel mit einem Gummiblock und einer Schlauchschelle (320) am Halter für die Höheneinstellung sichern.



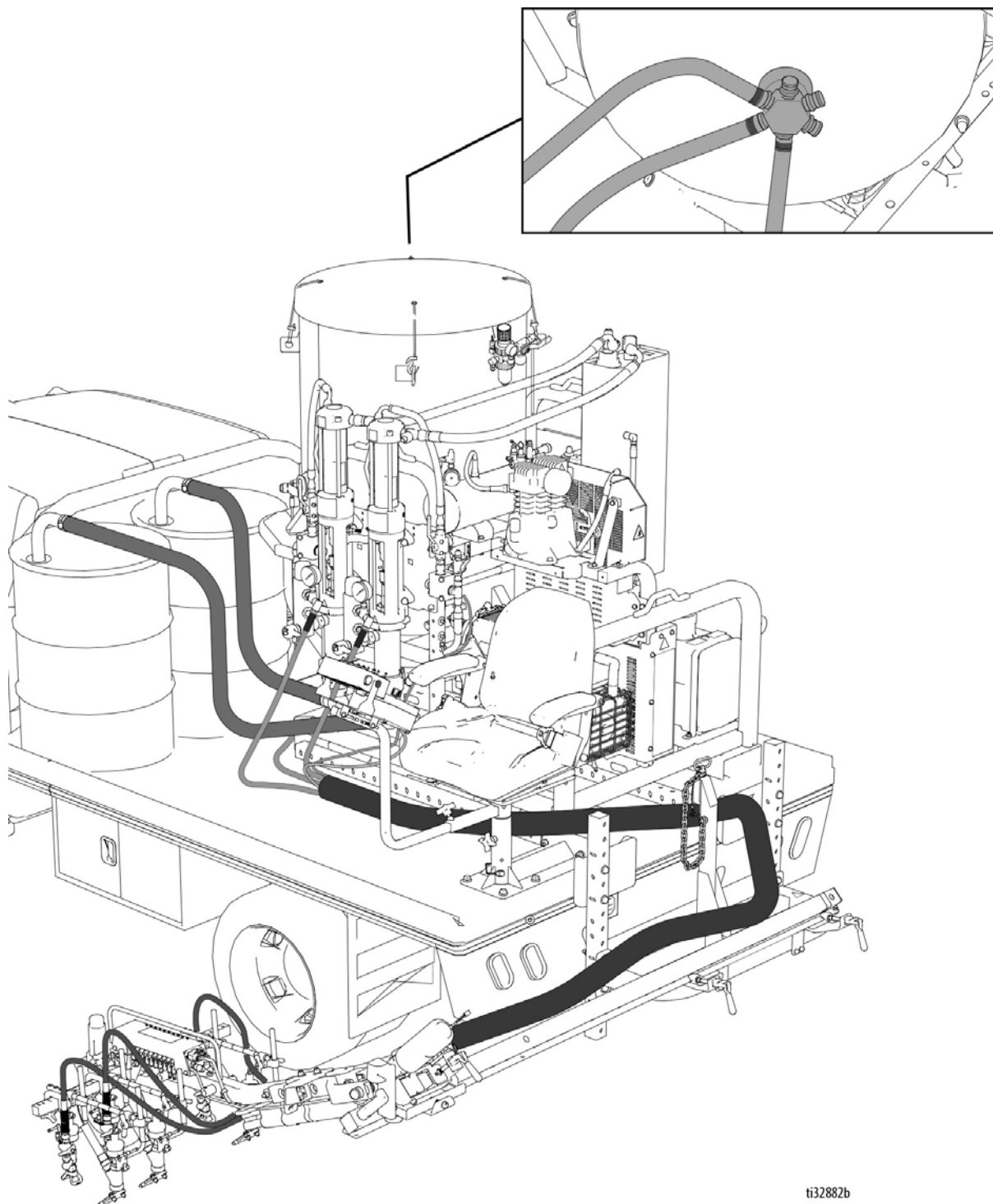
7. Den Spritzpistolenarm auf eine waagrechte Position heben und ihn über die Ladehalterung schieben.



8. Den Spritzpistolenarm auf der Ladehalterung absetzen und den Anschlag so positionieren, dass er ordnungsgemäß auf der Ladehalterung sitzt. Den Stift (321) durch den Halter des Spritzpistolenarms schieben, um den Spritzpistolenarm zu sichern. Die Klammer durch den Stift führen. Die beiden Schrauben (579) einschrauben, um den Halter des Spritzpistolenarms in der richtigen Stellung zu sichern.

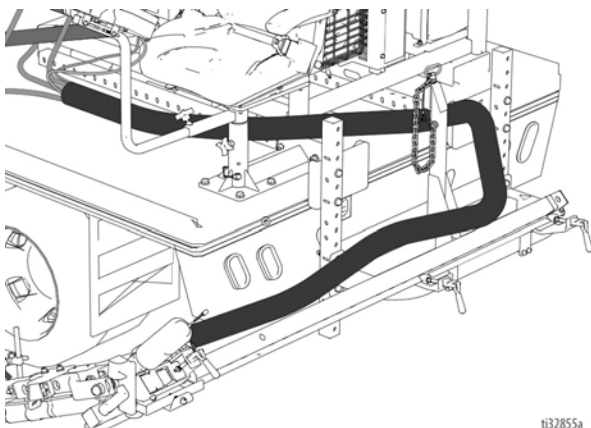


Verlegung der Schläuche zu den Pumpen und Behältern



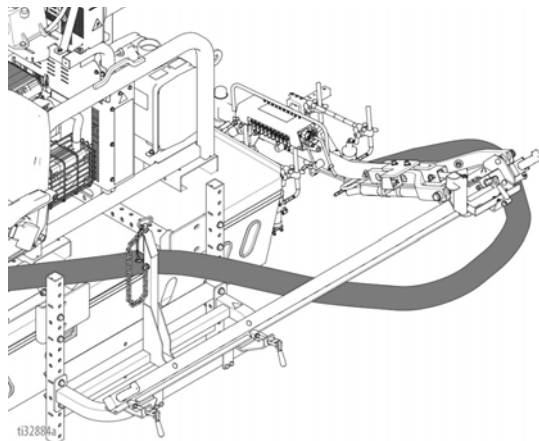
Verlegung der Schläuche

1. Die Gleitschiene auf einer Seite des Fahrzeugs herausziehen. Den Spritzpistolenarm herausziehen und absenken, um zu kontrollieren, dass das Schlauchbündel in der richtigen Stellung gesichert wurde, damit eine vollständige Bewegung des Spritzpistolenarms von einer Seite zur anderen möglich ist. Die Schlauchschelle, mit der das Schlauchbündel befestigt ist, ggf. neu ausrichten.



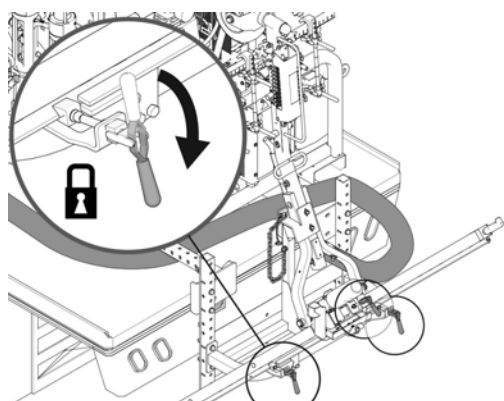
ti32855a

2. Den Spritzpistolenarm wieder auf die Ladeposition anheben. Die Gleitschiene auf die andere Seite des Fahrzeugs herausziehen und den Spritzpistolenarm auch auf diese Seite ziehen, um sicherzustellen, dass die Länge des Schlauchs für eine komplette Bewegung ausreicht.



ti32886a

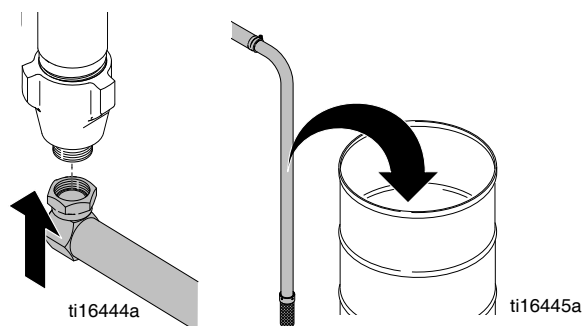
3. Den Spritzpistolenarm wieder auf die Ladeposition zurückschieben und ihn in dieser Stellung sichern. Die Gleitschiene am Fahrzeug zentrieren. Die Gleitschiene und den Spritzpistolenarm in dieser Stellung durch Verwendung der jeweiligen Klammer verriegeln.



3A5678C

Anschließen der Schläuche

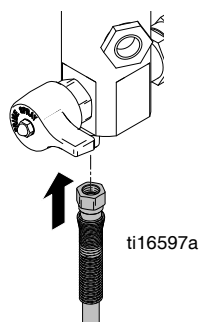
1. Die Saugschläuche an der Pumpe RPS 2900 befestigen und zum Farbbehälter verlegen.



ti16444a

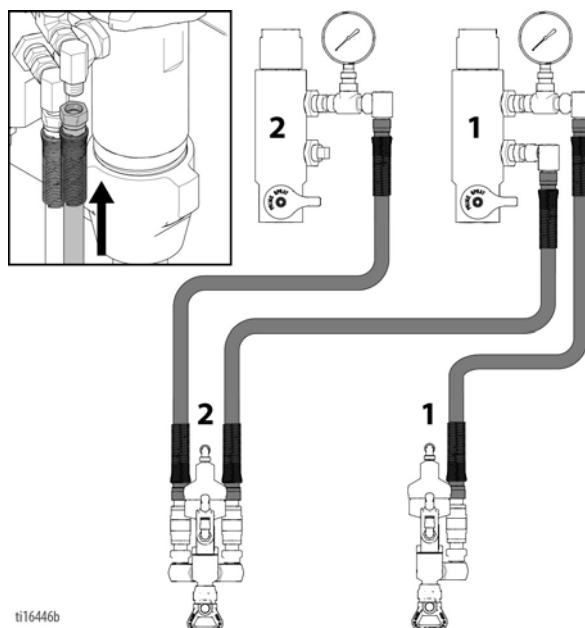
ti16445a

2. Die Rückflussleitung von der RPS 2900-Filterbaugruppe installieren und sie zurück zum Farbbehälter verlegen.



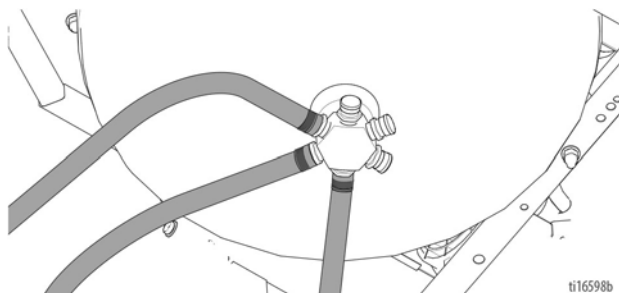
ti16597a

3. Die Farbleitungen zu den RPS 2900-Filterbaugruppen installieren. Für ein Zweifarben-System den Schlauch von Farbspritzpistole 1 zu Pumpe 1 und einen Schlauch von Farbspritzpistole 2 zu Pumpe 1 verlegen. Den zweiten Schlauch von Farbspritzpistole 2 zu Pumpe 2 verlegen.

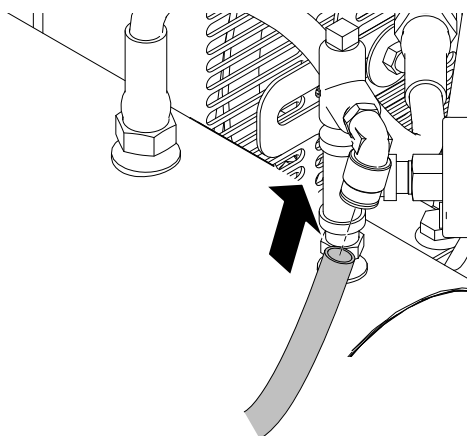


ti16446b

- Die Leitungen für Kaltplastik an den Kaltplastikbehälter montieren.

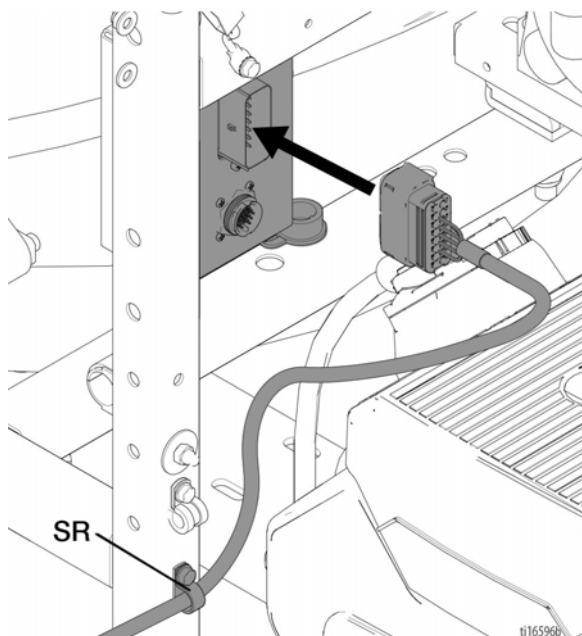


- Den Luftschlauch vom Spritzpistolenarm an das Schnellverschlussfitting am Druckluftbehälter anschließen.

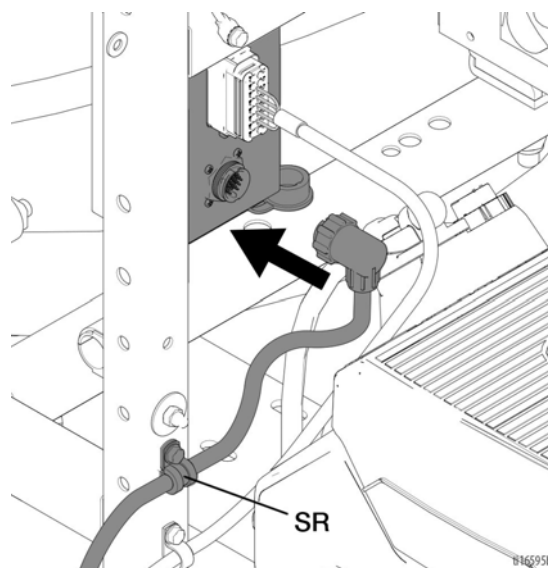


Anschluss der Stromkabel

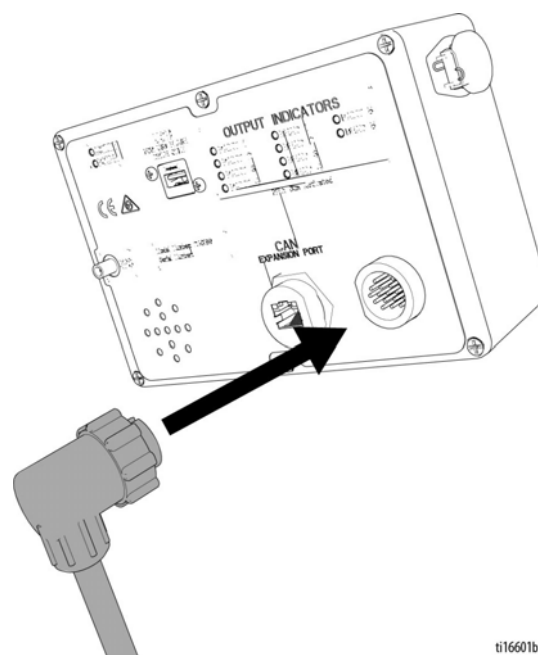
- Das Kabel des Spritzpistolenarms an den Verteilerkasten anschließen. Das Kabel am Anschluss der Kabelklemme für den Spannungsausgleich (SR) befestigen.



- Das Steuerungskabel an den Verteilerkasten anschließen. Das Kabel am Anschluss der Kabelklemme für den Spannungsausgleich (SR) befestigen.

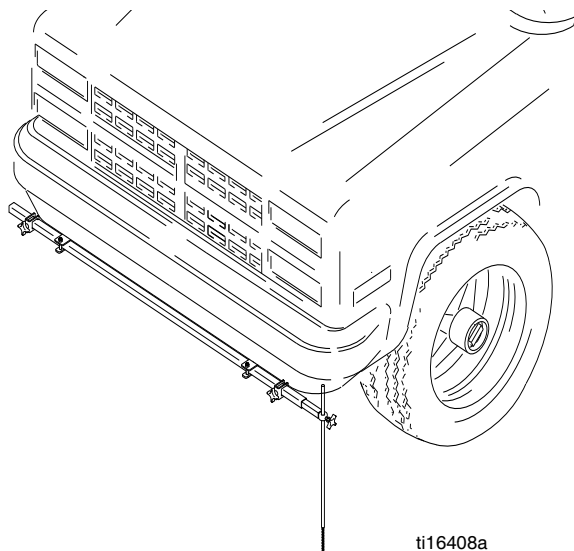


- Das Steuerungskabel zur Führerkabine des Fahrzeugs ohne Einklemmen verlegen, oder zum Steuerungsarm des Sitzsatzes. Das Kabel an die Steuereinheit anschließen.

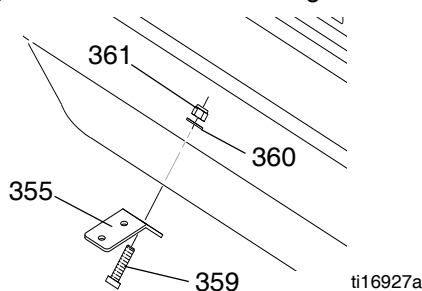


Anweisungen für die Installation des Front-Zeigersystems

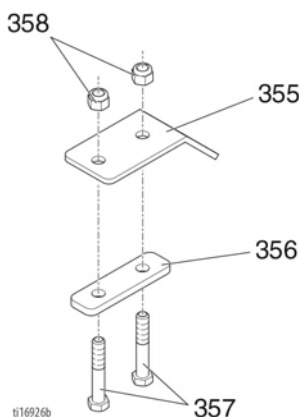
1. Die Stelle am Fahrzeug ermitteln, an der das RoadPak-Zeigersystem befestigt werden kann, mit dem der Fahrer den Anzeigestab von der Fahrposition aus oder mithilfe des Road View-Kamerasystems sehen kann.



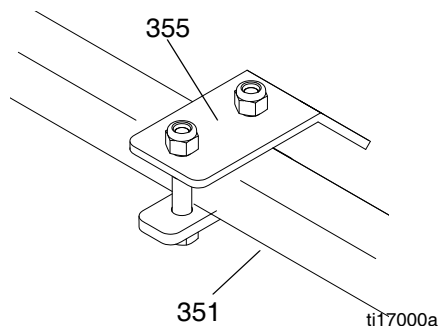
2. Ggf. zwei Löcher von 9/16 Zoll an der gewünschten Stelle bohren.
3. Die Montagehalterung (355) mit Schraube (359), Unterlegscheibe (360) und Mutter (361) an der gewünschten Stelle befestigen.



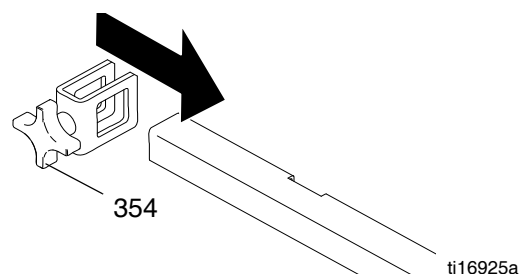
4. Den Sicherungsriegel (356) mit Schrauben (357) und Muttern (358) von Hand auf der Montagehalterung (355) festziehen.



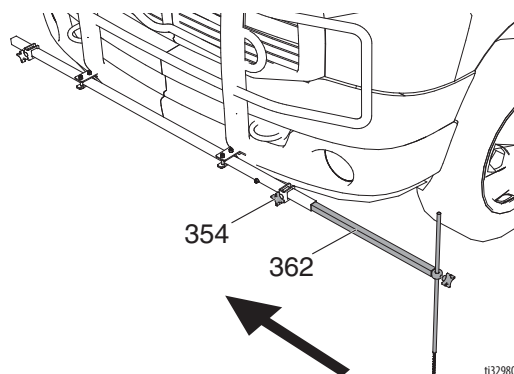
5. Den Stützriegel (351) durch die Klammern (355) schieben und die Befestigungselemente festziehen, um sie zu fixieren.



6. Die Klammer der Verlängerung am Stützriegel montieren.



7. Den Anzeigestab (362) in die Verlängerung des Führungsarms (352) einführen und mit dem Knopf (354) fixieren.



8. Den Anzeigestab durch Lösen der Klammern der Verlängerung und Schieben der Verlängerung des Führungsarms (352) auf die gewünschte Position einstellen. Durch Festziehen des Knopfs (354) sichern.

Sätze (Optional)

Zur Installation und Gebrauch in den Handbüchern zu den Sätzen nachsehen.

- Front-Führungssystem
- Video-Führungssystem
- Windsatz
- Sitzsatz
- Zusätzlicher Spritzpistolensatz
- Lasersatz
- Lenkbarer Wagensatz
- Druckausgleichssatz
- Doppeltropfensatz

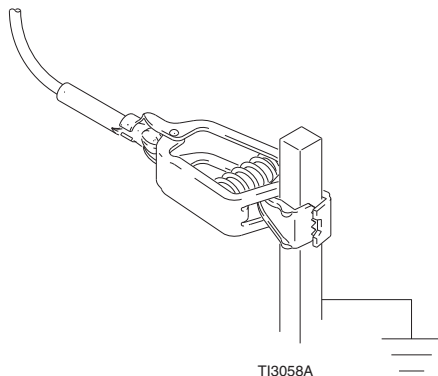
Bedienung

Erdungsverfahren (Nur für entflammbare Spülflüssigkeiten)



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.

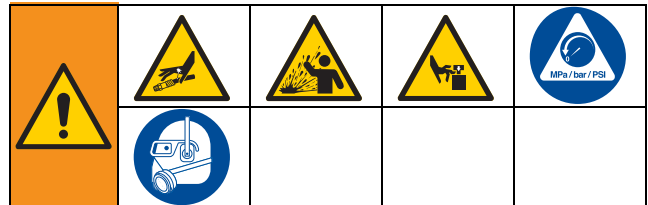
1. Beim Spülen RoadLazer über die Erdungsklemme mit einem Erdanschluss verbinden.



Druckentlastung



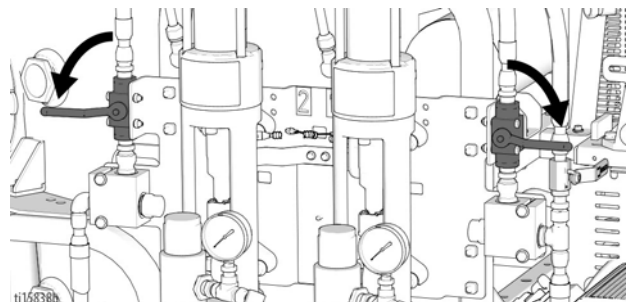
Befolgen Sie die Vorgehensweise zur **Druckentlastung**, wenn Sie dieses Symbol sehen.



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen durch Eindringen von unter Druck stehendem Material in die Haut, durch Verschütten von Material oder durch bewegliche Teile zu vermeiden, muss nach abgeschlossenem Spritzvorgang sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts eine Druckentlastung gemäß der Anleitung in diesem Handbuch erfolgen.

Druckentlastung der Materialpumpe RPS 2900

1. Hydraulikventil auf die Position AUS stellen.

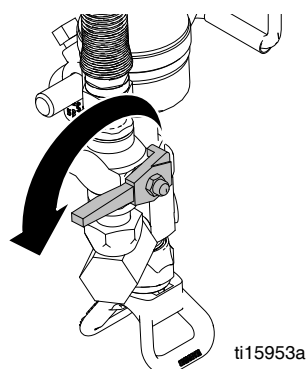


2. Den Motor mit halber Drehzahl laufen lassen.
3. Einen leeren Eimer unter die Farbspritzpistolen stellen, um das auslaufende Material aufzufangen.
4. Den Druck im Schlauch über die Spritzpistolen ablassen. Mit dem programmierbaren Skipline-Controller jede Pistole mindestens 3 Sekunden auslösen.

HINWEIS

Den Druck immer über die Spritzpistolen ablassen und nicht über die Ablassventile des Filters. Die Verwendung der Ablassventile des Filters kann Schäden verursachen und ein Verschließen in den Stellungen „Schließen/Spritzen“ verhindern.

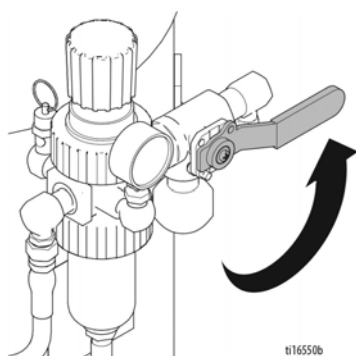
- Die Kugelventile der Farbspritzpistole schließen.



- Alle Ablassventile nacheinander öffnen.
- Ventile sofort wieder schließen, damit die Farbe das System nicht austrocknen kann.
- Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft sind oder dass keine vollständige Druckentlastung stattgefunden hat:
 - Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - Die Verstopfung im Schlauch oder in der Spritzdüse beseitigen.

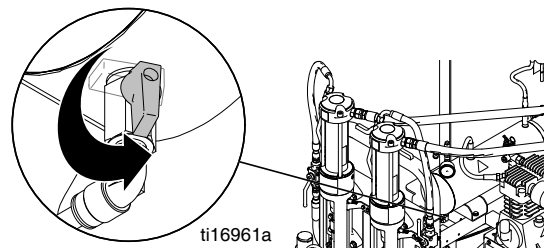
Druckentlastung des Kaltplastiksystems

- Den Luftdruck im Kaltplastikbehälter durch Drehen des Ventils des Kaltplastiksystems in die Stellung AUS entlasten.



Druckentlastung des Luftsystems und Kondensatablauf

- Ablassen von Luftdruck und Kondenswasser im Druckluftbehälter durch Drehen des Luftventils auf die Stellung ÖFFNEN.



NOT-AUS-SCHALTER

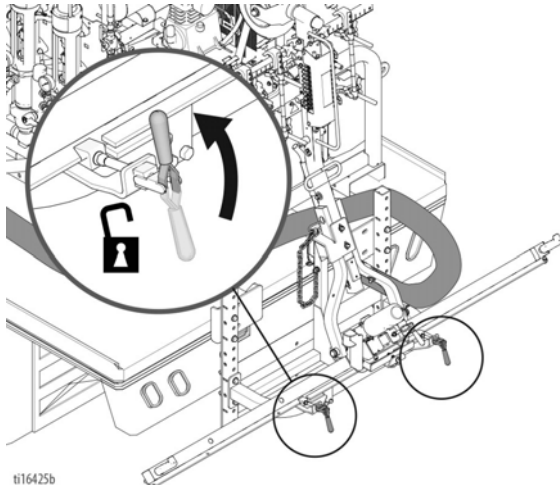
Zum Abschalten des gesamten RoadLazer-Systems, den EIN-/AUSSCHALTER am programmierbaren Skipline-Controller auf die Stellung AUS schalten.

Beladen mit reflektierendem Material

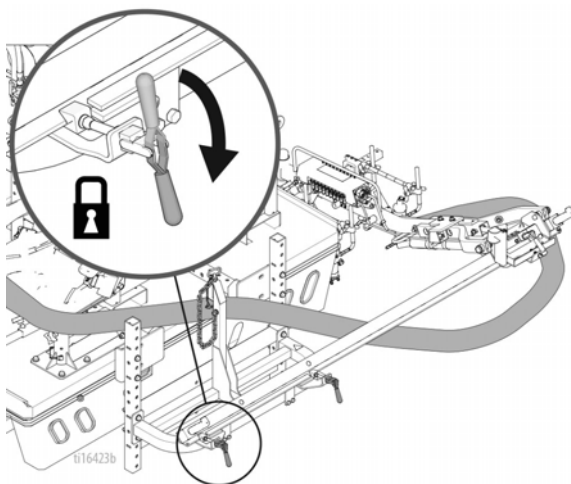
- Den EIN-/AUSSCHALTER am programmierbaren Skipline-Controller auf die Stellung AUS schalten.
- Den Zündschlüssel des RoadLazer-Motors auf AUS schalten.
- Den Druck im Luftsystem durch Öffnen des Kugelventils auf dem Druckluftbehälter entlasten, bis das Manometer 0 anzeigt.
- Den Luftdruck im Kaltplastikbehälter durch Drehen des Ventils des Kaltplastiksystems in die Stellung AUS entlasten.
- Den Deckel des Kaltplastiksystems abnehmen.
- Das reflektierende Material beim Einfüllen sieben, um zu verhindern, dass Schmutz in den Behälter gelangt.
- Zum Öffnen der Kaltplastik-Füllöffnung T-Handgriff gegen den Uhrzeiger drehen.
- Den Kaltplastiktank mit reflektierendem Material befüllen.
- Nach Füllen des Tanks T-Handgriff im Uhrzeigersinn drehen und Abdeckung auf dem Tank platzieren.

Gleitschiene und Spritzpistolenarm einrichten

1. Die Klammer des Spritzpistolenarms und die Klammern der Gleitschiene lösen.



2. Die Gleitschiene auf die linke oder rechte Seite des Fahrzeugs ziehen. Die Klammern der Gleitschiene verriegeln.
3. Den Spritzpistolenarm aus der senkrechten Ladeposition nehmen und zum Ende des Trägers schieben. Den Spritzpistolenarm langsam absenken und mit der Klammer fixieren.



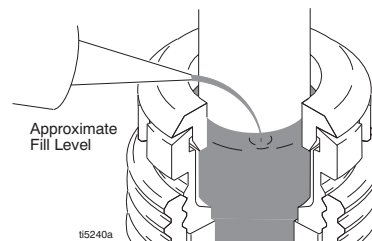
Vorbereitung des Systems zum Spritzen

HINWEIS

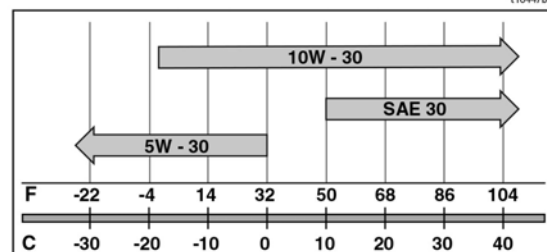
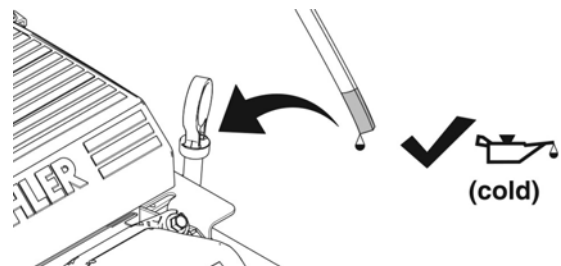
Farbe kann aus den Anschlüssen am Deckel des Farbbehälters schwappen, wenn die Farbbehälter voll sind und das Fahrzeug sich bewegt. Die Farbbehälter nicht überfüllen.

Anfangseinstellungen

1. RoadLazer über die Erdungsklemme mit einem Erdanschluss verbinden. Siehe **Erdung**, Seite 22.
2. Halspackungsmutter mit TSL-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. **Vor jeder Inbetriebnahme sowie vor jeder Lagerung nachfüllen.**



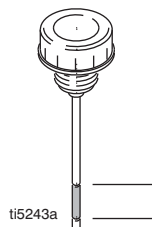
3. Motorölstand bei kaltem Motor überprüfen. Bei Bedarf entsprechendes Öl für die Lufttemperatur zum Zeitpunkt des Betriebs hinzufügen.



HINWEIS

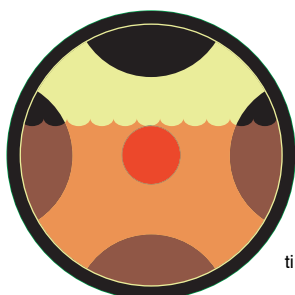
Der Motor kann mit niedrigem Ölstand gestartet werden, darf aber bei Auftreten von niedrigem Ölstand nicht ausgeschaltet werden. Bei unzureichendem Ölstand vor dem Start oder beim Betrieb können Schäden auftreten.

4. Kraftstofftank füllen.
5. Hydraulikölstand kontrollieren. Nur synthetisches Hydrauliköl, ISO 46 mit einem Viskositätsindex (VI) von 154 oder höher, hinzufügen. Das Fassungsvermögen des Hydrauliktanks beträgt ungefähr 4,0 Gallonen (15,14 Liter) bei RoadPak-Modellen und ungefähr 8,0 Gallonen (30,28 Liter) bei RoadPak HD-Modellen.

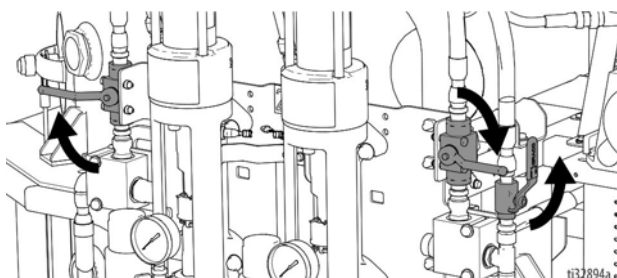


Safe Range (cold)

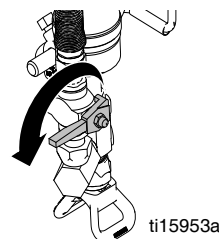
6. Den Ölstand im Kompressor kontrollieren.
HINWEIS: Falls der rote Punkt sichtbar ist, detergensfreies SAE 30W-Luftkompressoröl hinzufügen.



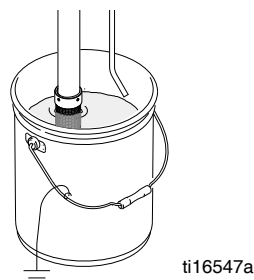
7. Überprüfen, ob alle Schlauch-/Fittinganschlüsse dicht sind.
8. Die Hydraulikventile der Farbpumpe auf die Stellung AUS (geschlossen) und das Umgehungsventil auf die Stellung START schalten.



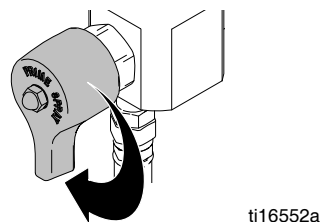
9. Die Hebel des Ventils für die jeweilige Spritzpistole um 1/4 Umdrehung in die Stellung AUS drehen.



10. Saugrohr und Ablassschlauch in einen geerdeten Metalleimer geben, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Erdungsleiter am Eimer befestigen und an Erde legen.

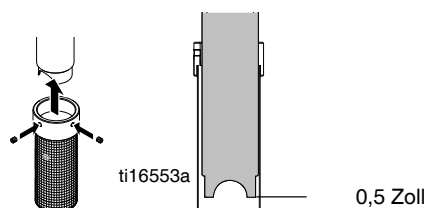


11. Entlüftungs-/Spritzventil nach unten drehen.



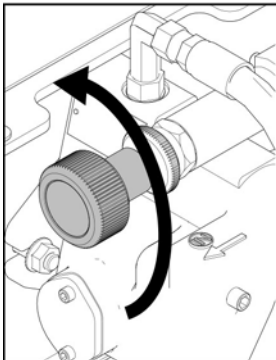
12. Sauberes Einlasssieb einbauen.

HINWEIS: Es muss ein Abstand von mindestens 0,5 Zoll zwischen der Unterseite des Filters und dem Saugschlauch bestehen.

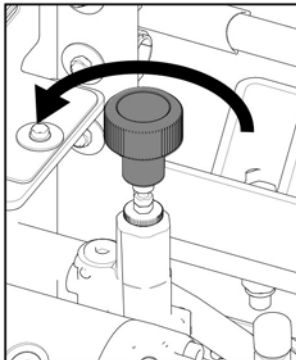


- Druckregler entgegen dem Uhrzeigersinn auf den niedrigsten Wert einstellen.

ROAD PAK



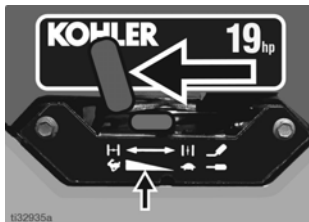
ROAD PAK HD



ti16919b

Motor starten

- Den EIN-/AUSSCHALTER am programmierbaren Skipline-Controller auf die Stellung EIN schalten.
- Motor-Choke auf die Stellung AN schalten (nur 19 PS).
- Den Gaszug halb aufziehen und den Zündschlüssel drehen.



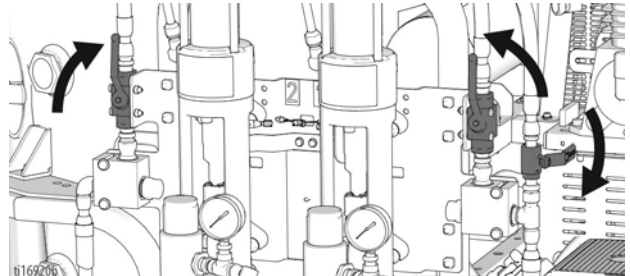
ti32935a



- Nach Starten des Motors Choke auf AUS schalten (nur 19 PS).

Die Pumpen auswählen/vorfüllen

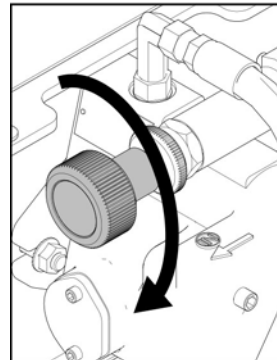
- Zur Aktivierung der Pumpen das Umgehungsventil auf DURCHLAUF schalten und das/die Hydraulikventil(e) öffnen.



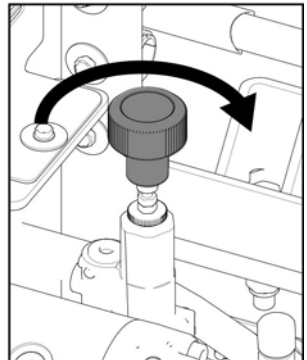
ti16920b

- Den Druckregler langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die Pumpe mit der Förderung beginnt.

ROAD PAK

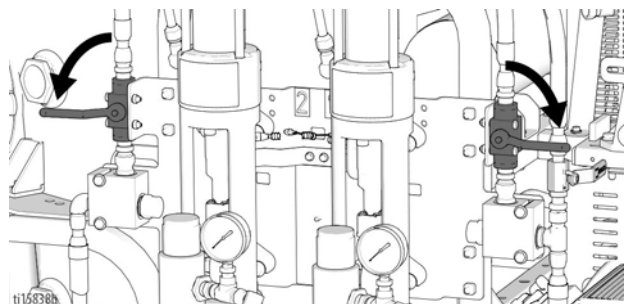


ROAD PAK HD



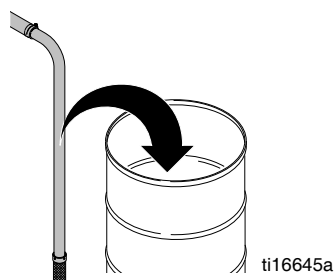
ti16922b

- Wenn Spülflüssigkeit aus den Rücklaufleitungen kommt, das Hydraulikventil in die Stellung AUS schalten.

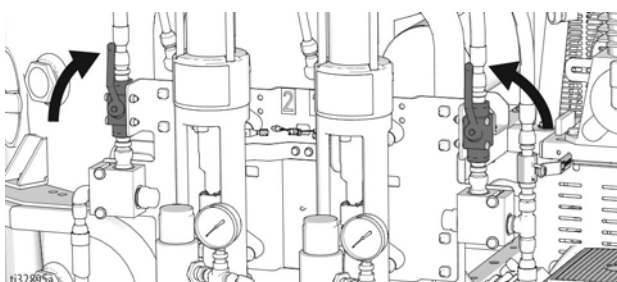


ti15836b

- Die Saugschläuche in die Farbbehälter halten.

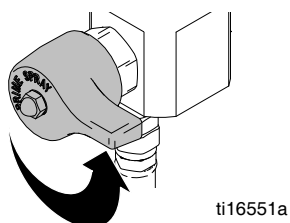


- Hydraulikventil(e) öffnen, um die Pumpen zu aktivieren.



- Wenn Farbe aus den Rücklaufleitungen kommt, das Hydraulikventil in die Stellung AUS schalten.

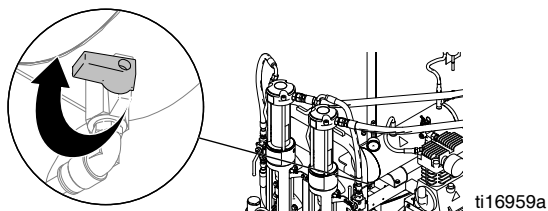
- Alle Ablassventile auf die Stellung SPRITZEN (geschlossen) schalten.



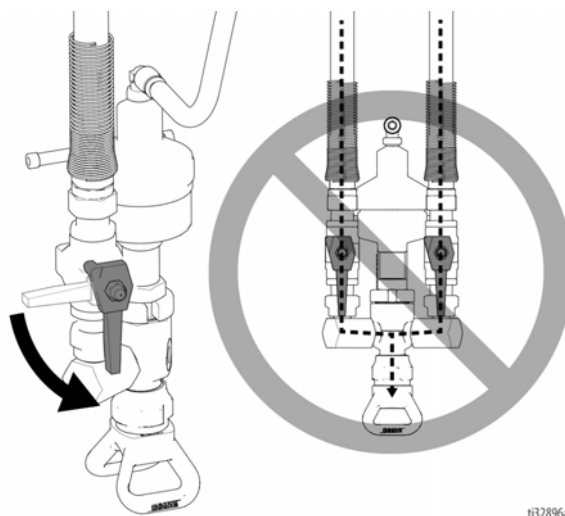
- Die Rücklaufleitungen in den Farbbehälter platzieren.

Spritzpistolen vorfüllen

- Luftventil schließen, um das Luftsystem mit Druck zu beaufschlagen.

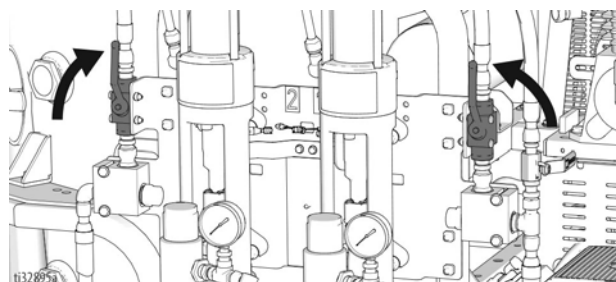


- Nur die Kugelventile der Spritzpistolen öffnen, die den Farbpumpen und/oder den verwendeten Farben entsprechen.



HINWEIS: Niemals beide Kugelventile an der Spritzpistole für zwei Farben gleichzeitig öffnen. Dies kann zu einer Verunreinigung der Spritzfarbe führen.

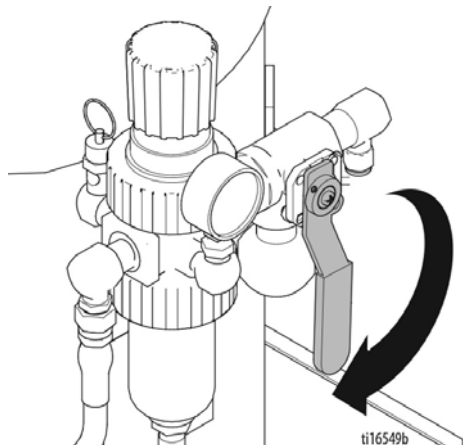
- Einen leeren Eimer unter die Spritzpistolen stellen, um das aus den Spritzpistolen auslaufende Material aufzufangen.
- Die Spritzpistolen mit dem programmierbaren Skipline-Controller einschalten (siehe Handbuch für den programmierbaren Skipline-Controller).
- Hydraulikventil(e) öffnen, um die Pumpen zu aktivieren.



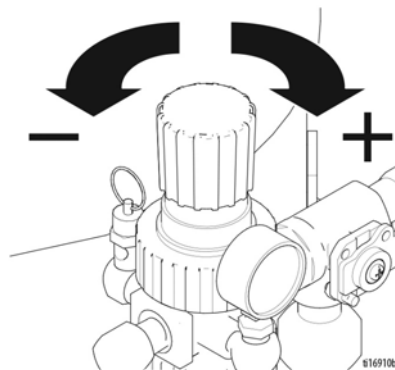
- Die Spritzpistolen mit dem programmierbaren Skipline-Controller ausschalten.

Das Kaltplastiksystem einschalten

1. Um die Kaltplastikbehälter unter Druck zu setzen, Ventil für Kaltplastiksystem auf die Stellung AN schalten.



2. Den gewünschten Druck im Kaltplastikbehälter durch Drehen des Einstellknopfs einstellen.



3. Das Massekabel vom Erdanschluss abziehen und sichern.
4. Das System ist jetzt bereit zum Spritzen. Mit dem programmierbaren Skipline-Controller die Spritzpistole auswählen.

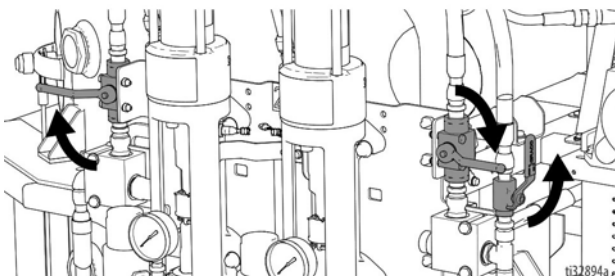
Mit dem Spritzen beginnen

Den angemessenen Druck aus dem Menü auf der Steuereinheit des RoadLazer auswählen. Siehe Handbuch für den Skipline-Controller.

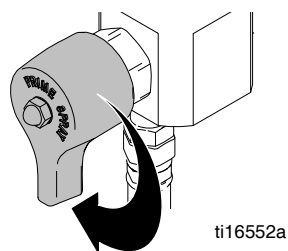
System spülen



1. Durchführen **Druckentlastung**, Seite 22.
2. Das System mit einem verträglichen Lösungsmittel spülen. Das System unter Druck auf Undichtigkeiten überprüfen. Falls Undichtigkeiten gefunden werden, den **Druck ablassen** und die Undichtigkeiten reparieren. Das System wieder mit Druck beaufschlagen und auf Undichtigkeiten überprüfen.
3. RoadLazer über die Erdungsklemme mit einem Erdanschluss verbinden. Siehe **Erdung**, Seite 22.
4. Hydraulikventil(e) der Farbpumpe auf die Position AUS (geschlossen) schalten.



5. Einen Eimer mit 5 Gallonen Fassungsvermögen mit Wasser oder verträglichem Lösungsmittel füllen. Den Farbansaugschlauch in den Eimer halten.
6. Die Farbrückflussleitungen in einen leeren Eimer halten.
7. Alle Entlüftungs-/Spritzventile auf die Stellung ENTLÜFTEN (offen) schalten.

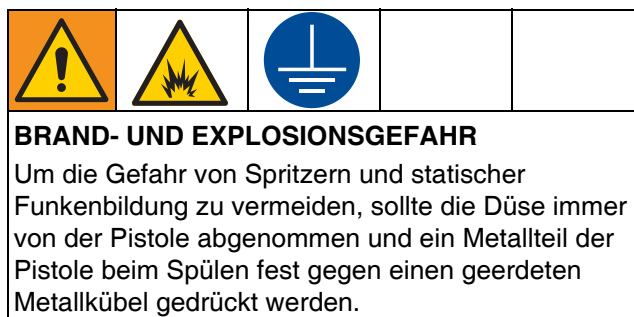


ti16552a

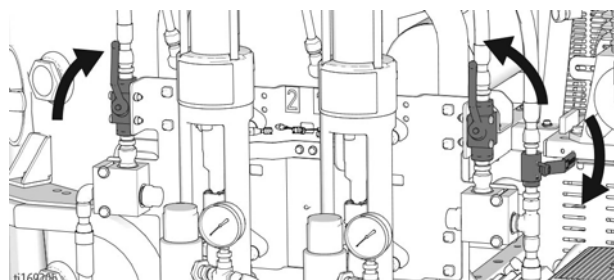
8. Den programmierbaren Skipline-Controller einschalten.

HINWEIS: Gerät startet nicht, bis der Controller auf EIN geschaltet ist.

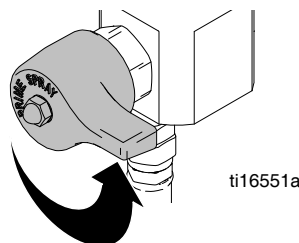
9. Motor wie folgt starten:
 - a. Choke auf AN stellen (nur 19 PS).
 - b. Den Gaszug auf halbe Drehzahl stellen.
 - c. Schlüssel umdrehen.
 - d. Nach Starten des Motors Choke auf AUS schalten (nur 19 PS).



10. Zur Aktivierung der Pumpen das Umgehungsventil auf DURCHLAUF (geschlossen) schalten und das/die Hydraulikventil(e) öffnen.



11. Wenn Wasser/Lösungsmittel aus der/den Spritzpistole(n) kommt, Hydraulikventil(e) der Farbpumpe auf die Stellung AUS schalten.
12. Alle Entlüftungs-/Spritzventile auf die Stellung SPRITZEN (geschlossen) schalten.



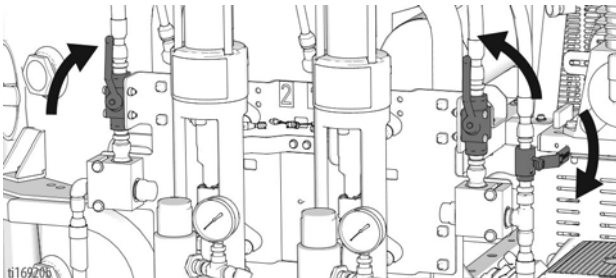
ti16551a

13. Nur die Kugelventile der Spritzpistolen öffnen, die den Farbpumpen oder den verwendeten Farben entsprechen.

HINWEIS: Niemals beide Ventile an der Spritzpistole für zwei Farben gleichzeitig öffnen. Dies kann zu einer Verunreinigung der Spritzfarbe führen.

14. Einen leeren Eimer unter die Spritzpistolen stellen, um das aus den Spritzpistolen auslaufende Material aufzufangen.
15. Die Spritzpistolen mit dem programmierbaren Skipline-Controller einschalten.
16. Zur Aktivierung der Pumpen das Umgehungsventil auf DURCHLAUF (geschlossen) schalten und das/die Hydraulikventil(e) öffnen.

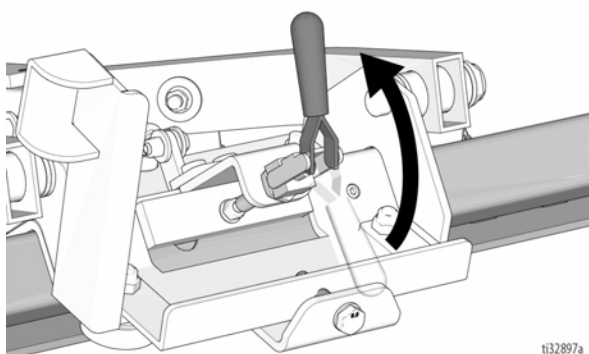
17. Wenn Wasser/Lösungsmittel aus der/den Spritzpistole(n) kommt, Hydraulikventil(e) der Farbpumpe auf die Stellung AUS schalten.
18. Die Spritzpistolen mit dem programmierbaren Skipline-Controller ausschalten.
19. Den Motor und den programmierbaren Skipline-Controller ausschalten.
20. Entlüftungs-/Spritzventil(e) der Farbpumpe und Kugelventil(e) an der Spritzpistole offen lassen.
21. Das Massekabel vom Erdanschluss abziehen und sichern.



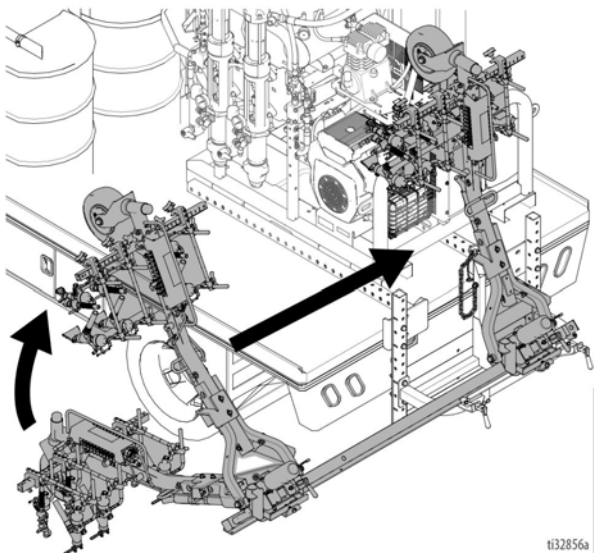
Sichern des Spritzpistolenarms für den Transport

HINWEIS: Den RoadLazer nie transportieren, während die Kugelventile der Farbspritzpistole offen sind, das System mit Druck beaufschlagt ist und/oder der Motor läuft, weil dadurch Komponenten beschädigt werden könnten.

1. Klammer mit rotem Griff entriegeln, um Spritzpistolenarm die Bewegung entlang der Gleitschiene zu ermöglichen.

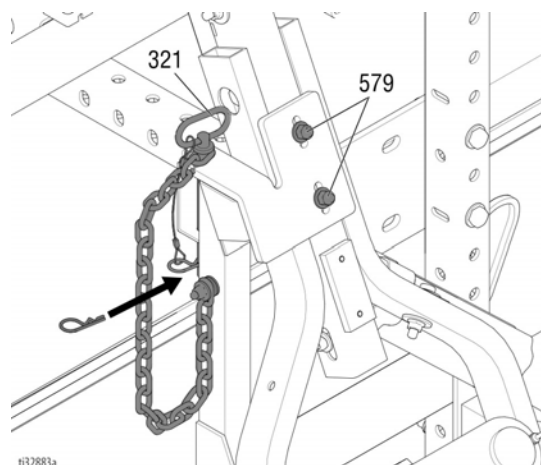


2. Spritzpistolenarm vom Boden abheben und in die Mitte der Halterung zur Höhenanpassung drücken. Dann mit der Ladehalterung ausrichten.

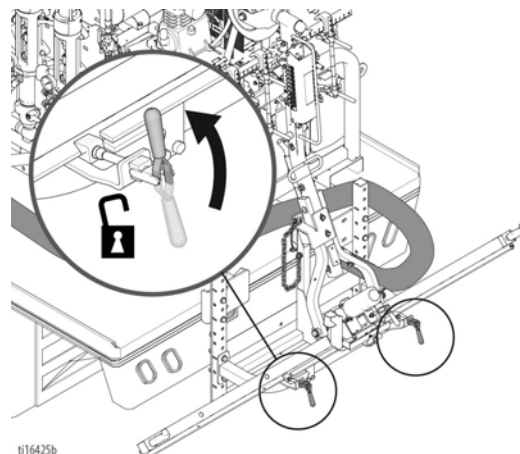


3. Anhängestift des Spritzpistolenarms auf der Ladehalterung ziehen.

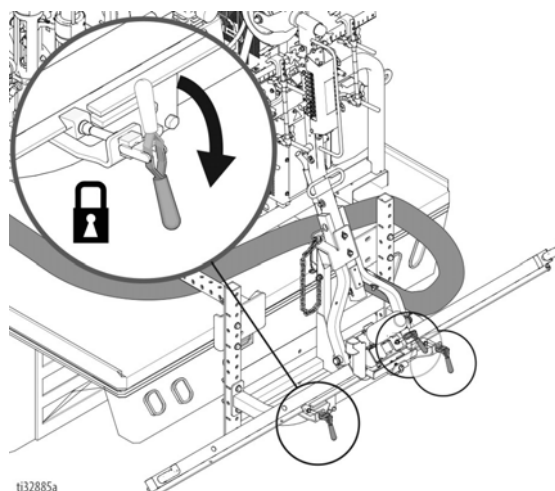
4. Anhängestift durch die Halterung des Spritzpistolenarms und die Ladehalterung ziehen. Die Klammer durch den Stift führen.



5. Die zwei Klammern mit dem roten Griff entriegeln und die Gleitschiene am Fahrzeug zentrieren.



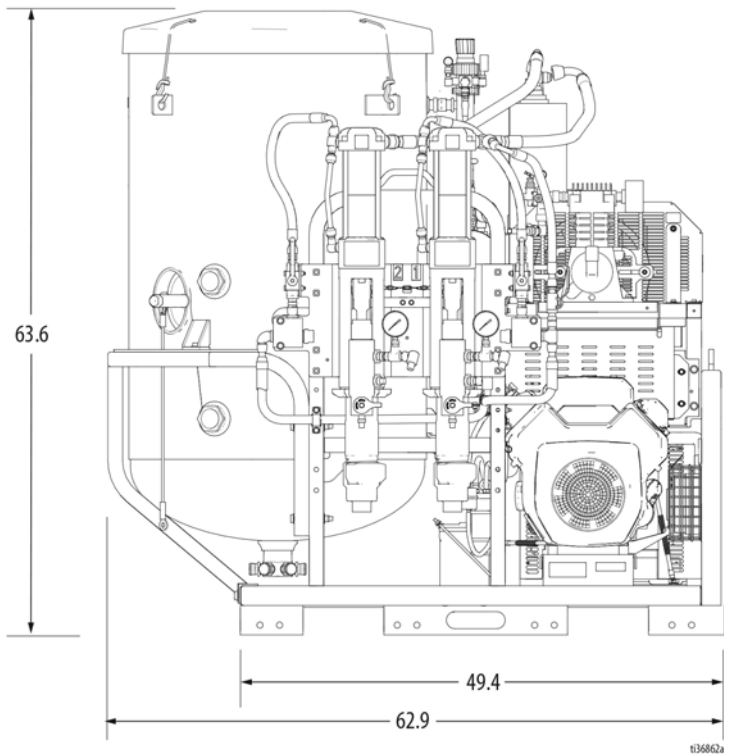
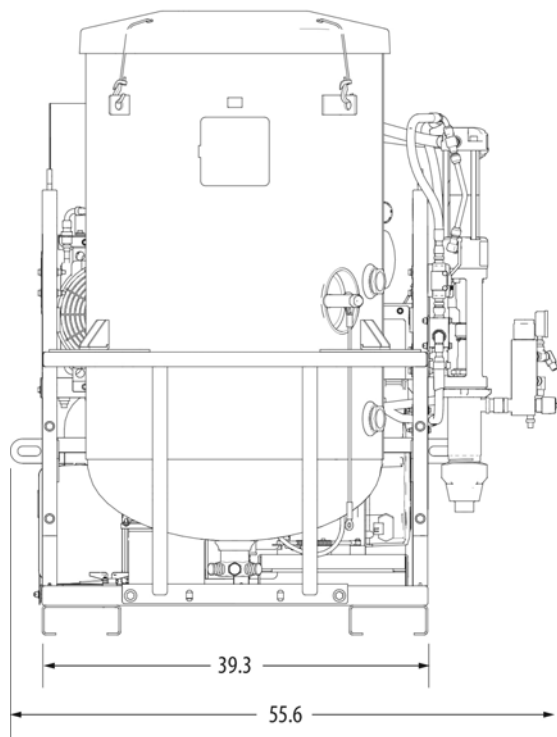
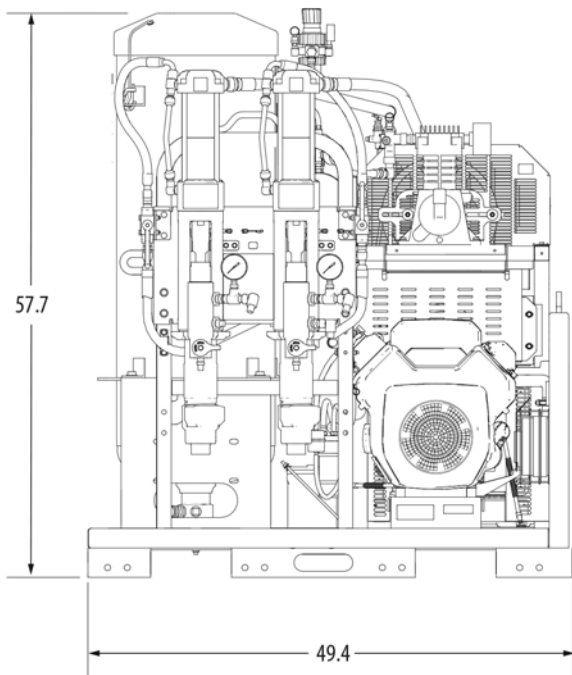
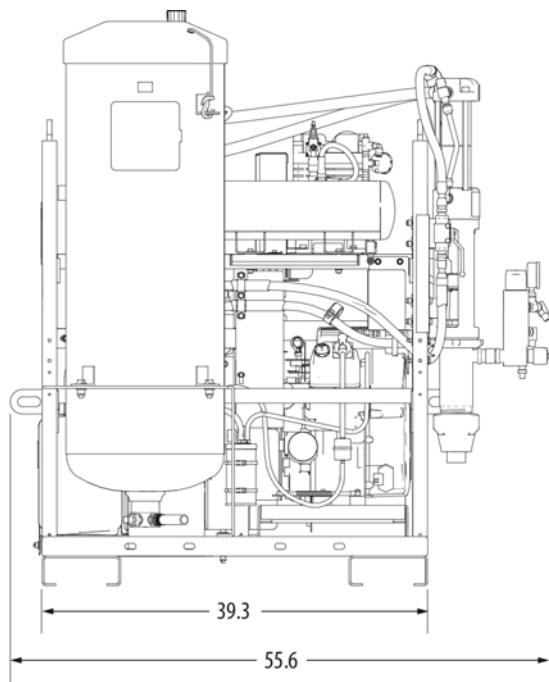
6. Die drei Klammern mit dem roten Griff verriegeln, um die Gleitschiene und den Spritzpistolenarm zu sichern.



Technische Daten

	RoadPak	RoadPak HD
	US (Metriken)	US (Metriken)
Maximaler Betriebsdruck		
Lack	2900 psi (200 bar)	
Hydraulik	1950 psi (134 bar)	
Glaskaltplastiksystem	75 psi (5 bar)	
Maximaler Farbdurchsatz	5 gpm (18,9 lpm) @ 2000 psi (138 bar)	10 gpm (37,9 lpm) @ 1600 psi (110 bar)
Betriebsdruck des luftgesteuerten Abzugs		
Minimum	80 psi (5,5 bar)	
Maximum	200 psi (14 bar)	
Schallpegel gemäß ISO-3744		
Schallpegel	111,7 dB(A)	112,8 dB(A)
Schalldruckpegel	91,7 dB(A)	95,2 dB(A)
Gewicht		
25M701 (1-Pumpen-RoadPak)	386 kg	--
25M702 (1-Pumpen-RoadPak, kein Kaltplastikbehälter)	337 kg	--
25M703 (2-Pumpen-RoadPak)	431 kg	--
25M704 (2-Pumpen-RoadPak) *(612 kg Kaltplastikbehälter)	581 kg	--
25M705 (2-Pumpen-RoadPak, kein Kaltplastikbehälter)	382 kg	--
25M706 (2-Pumpen-RoadPak HD)	--	597 kg
25M707 (2-Pumpen-RoadPak HD, kein Kaltplastikbehälter)	--	401 kg
25M708 (1 Pumpe/2 Spritzpistolenarm)	58 kg	--
25M709 (2 Pumpe/2 Spritzpistolenarm)	60 kg	--
25M710 (2 Pumpe/3 HD Spritzpistolenarm)	--	83 kg
25D932 (2-Pumpe/Spritzpistolenarm mit nur 3 Farbpistolen)	74 kg	--
Gleitschiene für den Montagerahmen 24G627	77 kg	
Montagerahmen mit Kupplung 24G626	54 kg	
Motor	Kohler® 19 PS (14,2 kW)	Kohler® 26,5 PS (19,8 kW)
Fassungsvermögen des Hydraulikölbehälters	4 Gallonen (15 Liter)	8 Gallonen (30 Liter)
Kompressoröl	9502 SAE 30W nicht detergenshaltiges Öl	
Hydrauliköl	ISO 46 synthetisch mit einem VI von 154 oder höher	
Fassungsvermögen des Glasperlen-Kaltplastiksystems	204 kg/36 Gallonen (136 l)	612 kg/120 Gallonen (454 l)
Kohler® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kohler Co.		

Maße



n36862a

Anmerkungen

[illegible]

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie von Graco garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE STELLT DAS EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL DAR UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN DER VERMARKTBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Graco ist in keinem Fall für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund einer Vertragsverletzung, Garantieverletzung, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

Informationen zu Patente finden Sie hier www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich nach einem Händler in Ihrer Nähe zu erkundigen.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A5384

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2017, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com

Überarbeitung C, August 2019